



# Kreisanzeiger

## für den Landkreis Elbe-Elster

### Start für elf neue Auszubildende beim Landkreis

**Landrat überreichte Ausbildungsverträge  
auf Einführungsveranstaltung/  
Absolventen nahmen Arbeitsverträge entgegen**



Mit einem Fototermin mit Landrat Christian Jaschinski und weiteren Mitarbeitern der Kreisverwaltung begann am 2. September für die neuen Auszubildenden das erste Lehrjahr. Zuvor hatten sie ihre Ausbildungsverträge überreicht bekommen v. l. n. r.: Mario Schmidt (Vorsitzender des Personalsrates), Landrat Christian Jaschinski, Corinna Wolfframm, Sebastian Slabik, Mihaela Popescu, Tom Prautzsch, Nico Bucko, Jennifer Vorwerk, Martin Burkert, Sophie Kaube, Chris Mowschek, Johannes Höneke, Justin Jurasik, Mirko Bormann, Sachgebietsleiter Personal und Organisation und Christina Claus, Sachbearbeiterin Aus- und Fortbildung in der Kreisverwaltung.

Der Landkreis Elbe-Elster bleibt sich als zuverlässiges Ausbildungsunternehmen treu. Zum offiziellen Start des Lehrjahres 2013/2014 begrüßte Landrat Christian Jaschinski am 2. September elf neue Auszubildende. Die jungen Leute werden in der Kreisverwaltung Elbe-Elster zu Verwaltungsfachangestellten (6), zu Kauffrauen und -männern für Bürokommunikation (3), zu Vermessungstechnikern (1) und zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek (1) ausgebildet. Im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Herzberg erhielten sie am 2. September ihre Berufsausbildungsverträge.

„Wir wollen jungen Menschen zeigen, dass es bei uns in der Region eine Perspektive gibt. In der Kreisverwaltung bieten wir eine qualifizierte Ausbildung an, die alle Chancen für die weitere berufliche Entwicklung bietet. Und wer seine Sache während der Ausbildung gut macht, der hat beste Chancen, in eine feste Anstellung in der Kreisverwaltung übernommen zu werden“, gab Christian Jaschinski den jungen Leuten mit auf den Weg. Fünf ausgebildete Auszubildende setzen ihre Arbeit in der Kreisverwaltung fort. Landrat Jaschinski überreichte ihnen die Arbeitsverträge.

*Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.*



Mit einem Bürgerfest hat der Abfallentsorgungsverband „Schwarze Elster“ (AEV) am 31. August 2013 in Doberlug-Kirchhain sein 20-jähriges Bestehen gefeiert.

2



15. Internationales Puppentheaterfestival Elbe-Elster-Land  
13.09. - 22.09.2013

Nun sind es bereits 15 Jahre, dass Puppenspieler wieder den Landkreis alljährlich im September bereisen.

10

Die Blasmusik-Saison 2013 neigt sich für Andreas Berger und seine Schlossberg-Musikanten allmählich dem Ende zu. Abschluss der diesjährigen Saison ist am 20. Oktober im Gasthof „Drei Linden“ in Zeckerin

16

Anzeige

Besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.landkreis-elbe-elster.de](http://www.landkreis-elbe-elster.de)

Beilage:  
**Amtsblatt  
für den Landkreis  
Elbe-Elster**

Die Absolventen - eine Kauf-frau für Bürokommunikation und vier Verwaltungsfachangestellte - sind im Oberstufenzentrum Elsterwerda, im Straßenverkehrsamt, im Rechnungsprüfungsamt, im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz und im Veterinäramt eingesetzt.

Zum Stichtag 2. September 2013 machen insgesamt 24 junge Menschen eine Ausbildung in der Kreisverwaltung. Das sind:

- 17 Verwaltungsfachangestellte
- 4 Kaufleute für Bürokommunikation
- 1 Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
- 1 Vermessungstechniker und
- 1 Straßenwärter.



Für die fünf Ausgelernten begann Anfang September der Arbeitsalltag in der Kreisverwaltung. Die Verwaltungsfachangestellten und die Kauffrau für Bürokommunikation nahmen dafür ihre Arbeitsverträge in Empfang v. l. n. r.: Mario Schmidt (Vorsitzender des Personalsrates), Mirko Bormann, Sachgebietsleiter Personal und Organisation, Sarah Klinkmüller, Jacqueline Beck, Carolin David, Anna Bittner, Landrat Christian Jaschinski, Martin Scharff und Christina Claus, Sachbearbeiterin Aus- und Fortbildung in der Kreisverwaltung.

## Aus der Kreisverwaltung

### Von der Aschetonne zum modernen Entsorgungsdienstleister

#### Abfallentsorgungsverband „Schwarze Elster“ feierte 20. Geburtstag

Mit einem Bürgerfest hat der Abfallentsorgungsverband „Schwarze Elster“ (AEV) am 31. August 2013 in Doberlug-Kirchhain sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. Auf der Festwiese am Refektorium gab es ein kulturelles Programm mit vielen Höhepunkten. Dazu zählten unter anderem der Auftritt der „Villa Kunterbunt“ aus Schönborn und des Musiktheaters „Schloss Doberlug“ auf der Festbühne. Für reichlich Stimmung sorgten zudem das Show- und Männerballett des MSC Finsterwalde, „Die Schlagfertigen“ aus Herzberg und die Guggemusik aus Belgern, bevor zum Abschluss des AEV-Bürgerfestes die Neue Bühne Senftenberg Auszüge aus ihrem Stück „My Fair Lady“ aufführte. Rund um die Bühne herum gab es außerdem mehrere Aktionsstände von Partnern und dem AEV selbst. Dort konnte man sich über die Abfallverwertung und Abfallentsorgung informieren, selbst Müll trennen, Fragen zu allen Themen rund um die Abfallentsorgung stellen oder mit den Mitarbeitern des AEV ins Gespräch kommen. Der Vorstandsvorsteher des AEV, Dr. Bernd Frosch, zog ein positives Fazit: „Wir haben uns sehr über das große Interesse der Bürger gefreut. Wir wollen uns bei allen Partnern und Sponsoren für die Unterstützung be-



Bürgerfest zum Anfassern auf der Festwiese am Refektorium Doberlug-Kirchhain. Hier gab es ein kulturelles Programm mit vielen Höhepunkten.

danken.“ In der Feierstunde am Vormittag ging er noch einmal auf die Entstehungsgeschichte ein. „Mit der gesetzlichen Übertragung der Entsorgungverantwortung durch das Landesabfallvorsichtgesetz des Landes Brandenburg an die damaligen Landkreise Senftenberg, Finsterwalde, Bad Liebenwerda und Herzberg wurde 1993 der Grundstein zur Gründung des Abfallentsorgungsverbandes „Schwarze Elster“ (AEV) gelegt“, sagte Dr. Bernd Frosch. Heute, 20 Jahre später, können die Verbandsmitglieder auf eine erfolgreiche kommunale Abfallentsorgung und -verwertung zurückblicken. Im Detail steht den Bürgern des Verbandsgebietes ein umfangreiches Dienstleistungsangebot zur Verfügung, dass die Entsorgung aller anfallenden

Abfälle umweltverträglich und kostengünstig ermöglicht. Darüber hinaus hat besonders die Verwertung der Abfälle in den letzten Jahren an hohe Bedeutung gewonnen, um wichtige Rohstoffe in den Stoffkreislauf zurückzuführen. „Hier geht der AEV seit mehreren Jahren neue Wege und bietet dem Bürger separate Sammlungen an. So werden Papier, Schrott und Alttextilien getrennt gesammelt und der stofflichen Weiterverwertung zugeführt. Neben der Rückgewinnung von Rohstoffen tragen die Sammlungen auch zu stabilen Gebühren bei“, unterstrich der Vorstandsvorsteher während der Fest-sitzung die Wichtigkeit der Sammlungen, die der AEV in Zukunft weiterentwickeln will. Darüber hinaus kamen mit dem Inkrafttreten des neuen

Kreislaufwirtschaftsgesetzes am 1. Juni 2012 neue Herausforderungen auf den AEV zu, denen man sich in Zukunft stellen muss. Dazu gehören die Wertstoff- und Bioerfassung, die ab 2015 intensiviert werden muss. „Hier werden wir nach Wegen suchen, um eventuell mögliche Kosten bei der Erfassung, speziell bei den Bioabfällen, so gering wie möglich zu halten“, formuliert der Vorstandsvorsteher die Zielsetzung. Heute betreibt der AEV eine mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage in Großräschen OT Freienhufen, Wertstoffhöfe in Hörlitz, Massen, Bad Liebenwerda, Herzberg und Lauchhammer (Schadstoffannahme). 20 Mitarbeiter arbeiten in der Verwaltung, dazu kommen vier Auszubildende, fünf Arbeiter (Schadstoffmobil und Tonnenmanagement) und 15 Arbeiter auf der MBA. (hf)

Verwertete Abfallmengen:

- ca. 36.000 Mg/a Rest- und Sperrmüll
  - ca. 9.000 Mg/a Papier, Pappe, Kartonagen
  - ca. 170 Mg/a Schadstoffe
  - ca. 190 Mg/a Gartenabfälle, Laub, Weihnachtsbäume
- Anzahl der Orte im Verbandsgebiet: 248  
Anzahl der Bürger im Verbandsgebiet: ca. 190.000  
Anzahl der Tonnen: ca. 80.000 Restmülltonnen



# Philipp-Melanchthon-Gymnasium ist Denkmal des Monats August

## Herzberg gibt positive Antwort auf Kulturlandkampagne „Alte Stadt-jugendfrei?“



*Herzbergs Bürgermeister Michael Oecknigk, Michael Knappe, Vorstandsvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“, Schulleiter Manfred Fischer, Landrat Christian Jaschinski und Frank Pätzig, Vorsitzender der Regionalgruppe Süd-Ost freuten sich, dass das Herzberger Gymnasium unter 20 Bewerbern Denkmal des Monats August wurde.*

Mit einer Auszeichnungsveranstaltung wurde am 22. August das Philipp-Melanchthon-Gymnasium Herzberg als Denkmal des Monats geehrt. Die Übergabe der Plakette an Landrat Christian Jaschinski als kreislichen Schulträger und dem Schulleiter Manfred Fischer übernahm Frank Pätzig, Vorsitzender der Regionalgruppe Süd-Ost der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg. Allen Projekten und Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft liegt das Ziel zu Grunde die kulturhistorische und im Hinblick auf die Lebensqualität unverzichtbaren Stadtkerne weiter zu stärken und zu entwickeln. Herzberg ist eines der 31 Mitgliedsstädte der AG, seine Historie seit jeher aufs Engste mit der Entwicklung des Schulwesens der Region verbunden. Bereits seit 1377 ist die Herzberger Schule als städtische Schule benannt. Guten Ruf und letztlich ihren Namen erhielt die Schule von Philipp-Melanchthon, der gemeinsam mit Martin Luther am 14. Februar 1538 auf Veranlassung der Stadt die später deutschlandweit angewendete „Herzberger Schulordnung“ verfasste. Schulleiter Manfred Fischer betrachtet die Aus-

zeichnung für die Schule mit seinen 430 Schülern und 37 Pädagogen als große Ehre für diesen historischen Schulsstandort. Er erinnerte an die schulische wie auch bauliche Geschichte des Hauses in wechselvollen Zeiten. So baute man 1861 ein achtklassiges Schulgebäude aus Backstein der bestehenden Schule an, um der wachsenden Raumnot zu begegnen. 1901 stockte man den Mittelteil auf und baute in Richtung Stadtkirche einen Erweiterungsflügel an, so dass das heutige Ensemble mit dem dreiteiligen Fassadenbau entstand. Am 13. August 1913 wurde die Fassade um eine Bronzestatuette Melanchthons bereichert, die der Bildhauer Fritz Courths schuf. „Auch heute investiert der Schulträger, der Landkreis Elbe-Elster, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten in den Bildungsstandort“, zeigte sich der Schulleiter dankbar. Für Herzbergs Bürgermeister Michael Oecknigk hat sich nicht nur die Schule, sondern das Gesamtgesicht seiner rund 830-jährigen Stadt in den letzten 20 Jahren positiv verändert, „auch wenn es manchmal mühsam ist, eine Brücke zwischen alt und neu zu schlagen, modernen Erfordernissen mit dem denk-

malgeschützter Bausubstanz zu verbinden“. Es ist für ihn eine Freude, dass es dieses harmonische Ensemble Schule-Kirche-Rathaus in Herzberg gibt. Für Frank Pätzig ist das heutige Gymnasium ein stadtbildprägendes und kulturhistorisches Gebäude. Die Nutzung als Schule mit jungem Leben gibt eine positive Antwort auf die Kulturlandkampagne Brandenburgs „Alte Stadt-jugendfrei?“ Jedes Denkmal lebt vom Leben in ihm. Umso erfreulicher, dass seit Generationen junges Leben in Form einer Schule darin ist. Auch Landrat Christian Jaschin-

ski freute sich, dass mit der Auszeichnung ein Gebäude des Landkreises Elbe-Elster geehrt wird und versprach stets Sorge dafür zu tragen, dass dieses ehrwürdige Gebäude immer in das gesellschaftliche Leben der Stadt integriert wird. Die Auszeichnung zeige auch den hohen Rang, der der besonderen Aufgabe Denkmalpflege und Denkmalschutz in den metropolfernen Regionen eingeräumt wird. Der Landkreis Elbe-Elster als Inhaber des Gebäudes schätzt die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft für den Denkmalschutz sehr hoch ein. (hf)



### Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
- Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
- Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
- Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Bellagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137, Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075, Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

IMPRESSUM

Anzeige

Landkreis Elbe-Elster  
Amt für Personal, Organisation  
und IT-Service

21. August 2013  
Herr Marczykowski  
Tel.: 1229

## Stellenausschreibung

Beim Landkreis Elbe-Elster ist im Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### Amtliche/Amtlicher Tierärztin/Tierarzt

in Vollzeit zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst den gesamten amtstierärztlichen Dienst.

#### Aufgabenschwerpunkte:

- Tierschutzrechtliche Überwachung von Nutztierhaltungen, Tierheimen, Schlachtstätten, Zirkusunternehmen, Tierversuchseinrichtungen usw.
- Bearbeitung von Tierschutzfällen nach Anzeigen
- Überwachung von Tiertransporten einschließlich Attestierung
- Amtliche Futtermittelüberwachung, Fachaufsicht über die Amtlichen Futtermittelkontrolleure
- Kontrolle der Tierkennzeichnung und die Durchführung von CC-Kontrollen
- Probenahmen im Rahmen des nationalen Rückstandskontrollplans
- Veterinärmedizinische Sachverständigentätigkeit

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin und Approbation als Tierarzt
- Befähigungsnachweis für den höheren Veterinärdienst (sog. Amtstierärzteexamen) bzw. Fachtierarztausbildung auf dem Gebiet „Öffentliches Veterinärwesen“ wünschenswert bzw. die Bereitschaft diese zu erwerben
- Befähigung für den amtstierärztlichen Dienst i. S. der Verordnung EG Nr. 854/2004
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung und/oder tierärztlichen Praxis sind von Vorteil
- persönliches Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Belastbarkeit und Durchsetzungsfähigkeit
- Kenntnisse im Qualitätsmanagement der Veterinärverwaltung wünschenswert
- Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit
- gute EDV-Kenntnisse
- Pkw-Führerschein und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst); bei Vorliegen einer Fachtierarztausbildung nach Entgeltgruppe 15 TVöD. Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann die Besoldung nach der Besoldungsgruppe A 14 BBesG erfolgen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **18.10.2013** an den

Landkreis Elbe-Elster  
Amt für Personal, Organisation  
und IT-Service  
Ludwig-Jahn-Str. 2  
04916 Herzberg

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Christian Jaschinski  
Landrat

Landkreis Elbe-Elster  
Amt für Personal, Organisation  
und IT-Service

21. August 2013  
Herr Marczykowski  
Tel.: 1229

## Stellenausschreibung

Beim Landkreis Elbe-Elster ist im Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft ab dem 01.01.2014 eine Stelle als

### Amtliche/Amtlicher Tierärztin/Tierarzt

in Vollzeit zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst den gesamten amtstierärztlichen Dienst.

#### Aufgabenschwerpunkte:

- Zulassung und Überwachung von zugelassenen und registrierten Schlacht- und Fleischverarbeitungsbetrieben einschließlich Probenahmen und Dokumentation von Befunden
- Organisation und Überwachung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung sowohl in zugelassenen Schlachtbetrieben als auch bei Hausschlachtungen
- Organisation und Durchführung der Trichinenuntersuchung in akkreditierten TUS
- Probenahmen im Rahmen des nationalen Rückstandskontrollplans
- Veterinärmedizinische Sachverständigentätigkeit

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin und Approbation als Tierarzt
- Befähigungsnachweis für den höheren Veterinärdienst (sog. Amtstierärzteexamen) bzw. Fachtierarztausbildung auf dem Gebiet „Öffentliches Veterinärwesen“ wünschenswert bzw. die Bereitschaft diese zu erwerben
- Befähigung für den amtstierärztlichen Dienst i. S. der Verordnung EG Nr. 854/2004
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, der Schlachttier- und Fleischuntersuchung und/oder tierärztlichen Praxis sind von Vorteil
- persönliches Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Belastbarkeit und Durchsetzungsfähigkeit
- Kenntnisse im Qualitätsmanagement der Veterinärverwaltung wünschenswert
- Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit
- gute EDV-Kenntnisse
- Pkw-Führerschein und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst); bei Vorliegen einer Fachtierarztausbildung nach Entgeltgruppe 15 TVöD. Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **18.10.2013** an den

Landkreis Elbe-Elster  
Amt für Personal, Organisation  
und IT-Service  
Ludwig-Jahn-Str. 2  
04916 Herzberg

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Christian Jaschinski  
Landrat

## Schlagzeugensemble „Drum Setter“ aus Elbe-Elster beim MDR Musiksommer erfolgreich

Das Saxophonquartett „La Fille“ und das Schlagzeugensemble „Drum Setter“ haben es geschafft. Sie haben den enviaM Musikschulwettbewerb „musik aus kommunen“ 2012 in ihrem jeweiligen Bundesland (Sachsen und Brandenburg) für sich gewinnen können, worüber sich Musikschulleiter Thomas Prager und Schlagzeuglehrer Lars Weber sich freuen.

Am 23. August standen die ausgezeichneten jungen Talente im Sächsischen Industriemuseum in Chemnitz auf der Bühne und spielten im Rahmen des diesjährigen MDR Musiksommers neben anderen hochkarätigen Musikschulensembles ihr Preisträgerkonzert. Das junge Schlagzeugensemble „Drum Setter“



(obere Reihe v. l. n. r. Moritz Thiele, Nico Schoppe, Pascal Städter  
untere Reihe Niclas Voigt, Friedrich Körner, Tobias Ertle, Tim Rudolf, Dorothea Wild, Lars Weber)

nimmt jedes Konzert sportlich und verspricht eine „Gymnastikstunde für den Gehörgang“. Die acht jungen Musiker, die erst im Sommer 2012 final

zueinanderfanden, sorgen regelmäßig dafür, dass keiner mehr müde auf seinem Stuhl hängt, wenn der erste Schlegel fällt. An diesen Abend wa-

ren ca. 400 Zuschauer in das Industriemuseum Chemnitz gekommen und erlebten ein grandioses Konzert mit nicht endendem Beifall. Mit Verstärkung durch Moritz Bubner und Leon Henze bereiten sie sich nun auf den Meisterkurs mit Ney Rosauro im Herbst vor. Der Termin für dieses Konzert steht bereits fest: Sonntag, 13. Oktober 2013, 16:00 Uhr in der Finsterwalder Gaststätte Alt-Nauendorf. Im Anschluss spielen sie bei der Clara Schultour des Mdr im Freiburger Tivoli. Wegen der großen Nachfrage gibt es insgesamt 4 Konzerte an zwei Tagen.

Es ist zu empfehlen, die Karten für den 13.10. schon jetzt in der Regionalstelle Finsterwalde zu kaufen. (hf)

## Theaterfahrten der Kreisvolkshochschule Herzberg 2013

### Die Kreisvolkshochschule in Herzberg führt weiterhin Theaterfahrten durch

- So., 29.09.2013 „Das etwas andere Familienkonzert“ im Phönix Theater Wittenberg 15.00 Uhr Gassenhauer der 30er- und 40er-Jahre) mit Liane Fietzke (Sopran und Norbert Fietzke am Piano)
- So., 20.10.2013 „In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine“ Chaplin (**Ballett in der Oper Leipzig**) Karte ca. 70,- €  
Sir Charles Spencer Chaplin: Mit seiner unvergesslichen Figur des „Tram“ bewegte er so viele Menschen wie keiner vor und keiner nach ihm. Sensibelzeichnet Mario Schröder das Leben dieses Ausnahmekünstlers in all seinen Facetten nach. ODER
- So., 27.10.2013 „Viel Lärm um Liebe“ (Broadway-Operette von Kurt Weill) in der Staatsop. Dresden.
- So., 10.11.2013 „Cinderella“ Ballett nach Sergej Prokofjew 16.00 Uhr in Dessau oder
- So., 17.11.2013 „Hänsel und Gretel“ eine Märchenoper von Engelbert Humperdinck in der Komischen Oper Berlin 11.00 Uhr  
Karte ca. 85,- €
- So., 15.12.2013 Chorkonzert zum Advent („Vor Freude schönste Freude“) mit dem Gewandhaus Kinderchor im Mendelssohnsaal des Gewandhauses Leipzig  
Beginn 16.00 Uhr  
Vor der Veranstaltung kann der Weihnachtsmarkt besucht werden.  
Karte ca. 55,- €

Weitere Theaterfahrten sind in Planung

Anmeldungen nimmt die KVHS nur mittwochs unter 03535 465302 oder an den anderen Tagen unter 03535 23994 gern entgegen.

Es sind alles Nachmittagsveranstaltungen und die Karte mit Bus kosten ca. 40,- bis 45,- €



Eine gemeinsame Veranstaltung  
der Kreisvolkshochschule und des Bildungsbüros  
des Landkreises Elbe-Elster



## Seniorenakademie

### Kreisvolkshochschule Elbe-Elster

Mittwoch | 18. September 2013 | 16:00 Uhr

SCHULTERSCHMERZ – AKTUELLE KONSERVATIVE UND OPERATIVE BEHANDLUNGSMÄßNAHMEN

Chefarzt Dr. med. Peter Schuback, Oberarzt Dipl.-Med. Thomas Vogel, Oberarzt Lutz Jäckel



**Ort:**  
Elbe-Elster Klinikum GmbH  
Krankenhaus Finsterwalde  
Kirchhainer Straße 38a  
Personalcaféteria

Anmeldung: Kreisvolkshochschule Elbe-Elster  
Regionalstelle Finsterwalde  
Tuchmacher Straße 22  
Telefon: 03531 71-76100  
Fax: 03535 46-9529  
E-Mail: [yhs.fi@lkee.de](mailto:yhs.fi@lkee.de)



ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen  
ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## 19. Niederlausitzer Apfeltag mit vielen Attraktionen

**Sonntag, 29.09.2013 von 10.00 bis 18.00 Uhr**  
**Pomologischer Schau- und**  
**Lehrgarten Döllingen**

Es erwartet Sie wieder ein bunter Mix aus Wissenswerten, Unterhaltsamen, Regionalem und Köstlichem rund um den Apfel. Der Garten steht ganz im Zeichen des schmackhaften Kernobstes und verwandelt sich zum fröhlichen Festplatz. Ein Highlight wird sicherlich die Pflanzung, der schon verschollen geglaubten Birnensorte „Grüne Hoyerswerdaer“ sein.

### Fachliches

Wer schon immer wissen wollte, welche Sorten an Äpfeln und Birnen im eigenen Garten wachsen - der Pomologe Dr. Werner Schuricht, auch als Apfelpapst von Mitteldeutschland bekannt, bestimmt die noch unbekannten Sorten. Hierzu sollten mindestens drei Stück mit Stiel mitgebracht werden. Beratung zu vielen Fragen des Obstbaus ist inklusive. Den richtigen Schnitt an Obstbäumen zeigt die Fachfrau Urte Delft allen Interessierten beim Seminar jeweils ab 11:00 Uhr und 15:00 Uhr. In einer Ausstellung kann man ca. 100 verschiedene Apfelsorten bestaunen. Wer seine Liebessorte gefunden hat, die er im eigenen Garten pflanzen möchte, kann diese gern am Apfeltag bestellen.

### Regionalmarkt, Handwerkerstraße, Schauvorführungen

Traditionell begleitet den Apfeltag ein Bauernmarkt mit frischen Waren und Produkten aus regionaler, landwirtschaftlicher und biologischer Erzeugung. Etwa 50 Aussteller präsentieren ihre vielfältigen und qualitativ hochwertigen Produkte. An zahlreichen Ständen werden typische Obstprodukte wie Äpfel, Säfte, Marmeladen und Brände aber auch Wild-, Wasserbüffel- oder Fischspezialitäten von unseren Direktvermarktern angeboten. Kunsthandwerker und Kreativschaffende geben ihre aktuellen Kollektionen zum Besten. Aussteller aus den Bereichen Pflanzen & Garten werden nützliche Angebote für die heimischen Grünasien vorstellen und

stimmen in die herbstliche Gartensaison ein. Zu den Angeboten der fachkundigen Aussteller zählen auch Beratung und Information.

### Kulinarisches

Herzhafte Spezialitäten, Süßes vom Bäcker oder außergewöhnliche Fruchtsäfte und Bowlen - es werden regionale Köstlichkeiten aller Art geboten. Wie der Apfel in der Küche verwendet werden kann - zeigen Ihnen in der Showküche Michael Ihlo und Helmut Hummel.

### Für die ganze Familie

Beginnen wird der Tag mit einem Festgottesdienst im Freien.

Die Plessaer Mühlenmusikanten spielen zum Apfelfrühschoppen auf, es gibt Unterhaltsames mit den Lobenburgern und Musikalisches bietet die Bläsergruppe der Grundschule Plessa. Herr Arnold Bösewetter präsentiert Musik, Slapstick und jede Menge Blödelei ab 16:00 Uhr.

Im Apfelkindergarten gibt es viele tolle Spiele, bei denen es immer um den Apfel geht. Auch ein Kinderkarussell und ein Ziegenwagen stehen zur Mitfahrt bereit.

### Skurrilste Gartenfrucht

Es wird wieder die größte, die schönste oder die skurrilste Gartenfrucht gesucht. Kurios gewachsene Gestalten aus der Gartenwelt können ab 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr abgegeben werden. Ein Zettel mit Namen und Adresse sollte beigelegt werden. Rekordverdächtige Sommerfrüchte können auch fotografiert werden. Es lädt der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, KERNGEHÄUSE e. V., das Amt und die Gemeinde Plessa mit dem Ortsteil Döllingen ein.

### Kontakt:

Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft  
Andrea Opitz  
Markt 20  
04924 Bad Liebenwerda  
Tel.: 035341 615-12  
Fax: 035341 615-14  
E-Mail: andrea.opitz@lugv.brandenburg.de

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**Los 12 a, b, c - Malerarbeiten, Sanierung**  
**Sängerstadtgymnasium, Haus 2**

- a) Auftraggeber:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2501, Fax: 03535 46-2634  
Angebote sind einzureichen:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
- b) gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A  
Vergabenummer 45/2012
- c) Elektronische Vergabe:  
nicht zugelassen  
Art der akzeptierten Angebote:  
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages:  
Bauleistungen
- e) Ausführungsort:  
Sängerstadtgymnasium, Haus 2  
Straße der Jugend 1  
03238 Finsterwalde
- f) **Art und Umfang der Leistung:**  
**Los 12 a Maler Klassenzimmer + DG**  
Entfernen Altpachtel mechanisch von Wänden: ca. 750 qm,  
Flächenspachtel auf Wände: ca. 5.400 qm,  
Anstrich Wandfläche ca. 240 qm,  
Malervlies + Anstrich auf GK-Decken ca. 100 qm,  
Gipskartondecke mit Lochstruktur streichen ca. 1.800 qm,  
Glasvlies auf Wände + Anstrich ca. 5.400 qm.  
**Los 12 b Maler Flure EG-3.OG, Foyers 1. OG - 3. OG + andere Räume**  
Entfernen Anstrich Deckenflächen: ca. 500 qm,  
Entfernen Altpachtel mechanisch von Wänden: ca. 1000 qm,  
Flächenspachtel auf Wände: ca. 6.700 qm,  
Anstrich Wandfläche ca. 400 qm,  
Deckenfläche Spachteln + Anstrich ca. 500 qm,  
Malervlies + Anstrich auf GK-Decken ca. 1.300 qm,  
Glasvlies auf Wände + Anstrich ca. 6.200 qm,  
Treppenuntersichten spachteln und streichen ca. 480 qm,  
Anstrich Treppengeländer überarbeiten ca. 80 m,  
Wandbespannung Kaduna Flur + TH-Bereiche ca. 1.000 qm,  
Überarbeitung / Anstrich Garderobenleisten ca. 300 m.  
**Los 12 c Maler Foyer EG, Aula + Verbindungsgang Ganztagschule**  
Entfernen Anstrich Deckenflächen: ca. 100 qm,  
Entfernen Altpachtel mechanisch von Wänden: ca. 250 qm,  
Flächenspachtel auf Wände: ca. 1.900 qm,  
Anstrich Wandfläche ca. 200 qm,  
Deckenfläche Spachteln + Anstrich ca. 100 qm,  
Malervlies + Anstrich auf GK-Decken ca. 200 qm,  
Glasvlies auf Wände + Anstrich ca. 1.700 qm,  
Treppenuntersichten spachteln und streichen ca. 480 qm,  
Kassettendecke Holz aufarbeiten - Lasur ca. 100 qm,  
Binder malermäßig aufarbeiten  
(Anstrich entfernen + Lasur) ca. 7 Stück,  
Anstrich Türen + Bänder neu beschichten ca. 90 Stück.
- g) Planungsleistungen:  
nein
- h) Unterteilung in Lose:  
ja
- i) Ausführungsfristen:  
I. - II./2014



- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:  
nicht zugelassen
- k) Anforderung der Unterlagen bei:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Zedler  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208  
E-Mail: ZAS@lkee.de  
**Bewerbung bis: Freitag, 04.10.2013**  
Ab 07.10.2013 stehen die Ausschreibungsunterlagen  
kostenlos auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg unter  
den dortigen Bedingungen zum Herunterladen bereit.
- l) Zahlung:  
Kostenbeitrag für die Zusendung der Unterlagen in  
Papierform: Los 12 a, b, c: 15,00 EUR  
Zahlungsweise: nur Banküberweisung  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 3 300 101 114  
BLZ: 180 510 00  
Bank: Sparkasse Elbe-Elster  
Zahlungsvermerk: 45/2012, Los 12 a, b, c  
IBAN: DE61 18051000 3300101114  
BIC: WELADED1EES  
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der  
Nachweis über die Einzahlung vorliegt.  
Der Zahlungsvermerk „45/2012, Los 12 a, b, c“ ist  
unbedingt anzugeben.  
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.  
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Ende der Angebotsfrist:  
**Montag, 28.10.2013 bis zum Eröffnungstermin**
- o) Angebote sind zu richten an:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache:  
Deutsch
- q) zur Angebotseröffnung  
zugelassene Personen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte  
Angebotseröffnung: **Montag, 28.10.2013, 10:00 Uhr**  
Landkreis Elbe-Elster  
Gebäudemanagement  
2. OG, Beratungsraum 246  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg
- r) Geforderte Sicherheiten:  
entsprechend Vertragsunterlagen
- s) Zahlungsbedingung:  
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten  
Vertreter
- u) Eignungsnachweise:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der  
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die  
Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikations-  
verzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Ver-  
langen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunter-  
nehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die  
Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis  
der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt  
„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von  
Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die  
vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn,  
die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall  
reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunter-  
nehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-  
unternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-  
klärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage  
der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Beschei-  
nungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil  
der Ausschreibungsunterlagen.
- v) Zuschlagsfrist:  
30.11.2013
- w) Auskünfte erteilt:  
Anschrift siehe a)  
Vergabepflichtstelle:  
entfällt

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### Los 5: Tischlerarbeiten, Neubau einer Rettungswache

- a) Auftraggeber:  
Eigenbetrieb  
„Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster“  
An der Lanfter 5  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-4450, Fax: 03535 46-4448  
Angebote sind einzureichen:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster
- b) gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A  
Vergabenummer 04/2013
- c) Elektronische Vergabe:  
nicht zugelassen  
Art der akzeptierten Angebote:  
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages:  
Bauleistungen
- e) Ausführungsort:  
Rettungswache  
Torgauer Straße 29d  
04938 Uebigau-Wahrenbrück
- f) Art und Umfang der Leistung:  
**Los 5 Tischlerarbeiten:**  
Kunststofffenster mit Außen- und Innenfensterbank
- |                                                              |                |
|--------------------------------------------------------------|----------------|
| 3 Stück                                                      | 1,00 x 0,50 m  |
| 7 Stück                                                      | 1,00 x 0,70 m  |
| 2 Stück                                                      | 1,00 x 1,20 m  |
| 6 Stück                                                      | 1,20 x 1,20 m  |
| Kunststoffrollladen für bauseits vorhandenen Rollladenkasten |                |
| 3 Stück für Fenster                                          | 1,00 x 0,50 m  |
| 2 Stück für Fenster                                          | 1,00 x 1,20 m  |
| 6 Stück für Fenster                                          | 1,20 x 1,20 m  |
| Innentüren mit Schichtstoff HPL 0,8                          |                |
| 3 Stück Objekttüren                                          | 0,875 x 2,10 m |
| 3 Stück Objekttüren                                          | 1,00 x 2,10 m  |
| 4 Stück Feuchtraumtüren                                      | 0,875 x 2,10 m |
| 1 Stück T 30 Tür                                             | 1,00 x 2,10 m  |
- g) Planungsleistungen:  
nein
- h) Unterteilung in Lose:  
nein
- i) Ausführungsfristen:  
04.11.2013 - 21.03.2013
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:  
zugelassen
- k) Anforderung der Unterlagen bei:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Zedler

Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208  
E-Mail: ZAS@lkee.de

**Bewerbung bis: Mittwoch, den 18.09.2013**  
**Unterlagen in Papierform sind kostenpflichtig.**  
**Versand der Ausschreibungsunterlagen: 18.09.2013**  
**Mit Ablauf der Bewerbungsfrist, ab 18.09.2013 stehen die Ausschreibungsunterlagen kostenlos auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg unter den dortigen Bedingungen zur Verfügung.**

- l) Zahlung:  
Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: 7,00 EUR  
Zahlungsweise: nur Banküberweisung  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 3 300 101 114  
BLZ: 180 510 00  
Bank: Sparkasse Elbe-Elster  
IBAN: DE61 18051000 3300101114  
BIC: WELADED1EES  
Zahlungsvermerk: Vergabe-Nr. 04/2013, Los 5  
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.  
Der Zahlungsvermerk „04/2013, Los 5“ ist unbedingt anzugeben.  
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.  
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Ende der Angebotsfrist:  
**Montag, 07.10.2013**  
**bis zum Eröffnungstermin**
- o) Angebote sind zu richten an:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache:  
Deutsch
- q) zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:  
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte  
Angebotseröffnung:  
**Montag, 07.10.2013, 10:00 Uhr**  
Landkreis Elbe-Elster  
Gebäudemanagement  
2. OG, Beratungsraum 246  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg
- r) Geforderte Sicherheiten:  
entsprechend Vertragsunterlagen
- s) Zahlungsbedingung:  
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise:  
werden mit Angebotsabgabe gefordert:  
Es gilt die VOB/A Fassung 2012.  
Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 a) bis i) VOB/A  
Die Nachweise können durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen. Das Formular für die Eigenerklärung ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.
- v) Zuschlagsfrist:  
**25.10.2013**
- w) Auskünfte erteilt:  
Anschrift siehe a)  
Vergabepflichtstelle:  
entfällt

## Prof. Dr. Roland Reinehr ist neuer ärztlicher Direktor des Klinikums

Die Elbe-Elster Klinikum GmbH hat einen neuen ärztlichen Direktor. Prof. Dr. Roland Reinehr, Chefarzt der Inneren Medizin im Krankenhaus Herzberg, hat das Amt im August 2013 von seinem Kollegen Rolf Rahnefeld übernommen. Letzterer wird sich nun wieder ausschließlich auf sein Chefarztamt in der Anästhesie/Intensivmedizin des Krankenhauses Elsterwerda konzentrieren.

Der ärztliche Direktor bildet als Vertreter der leitenden Ärzte gemeinsam mit dem Geschäftsführer und der Pflegedirektorin die Betriebsleitung des Klinikums. Sein Aufgabenspektrum ist überaus vielfältig. So obliegt es ihm, die ärztliche und medizinische Versorgung zu leiten und sicherzustellen. Er führt in ärztlichen Belangen die Aufsicht über die Leitung des Pflegedienstes, überwacht die Durchführung aufsichtsbehördlicher Anordnungen im medizinischen Bereich ebenso wie die Wahrung der gesetzlichen Verpflichtungen. Er stellt die Krankenhaushygiene und die Teilnahme am Rettungsdienst sicher, plant und koordiniert den ärztlichen Aufnahmehospitaldienst sowie die Unterbringung der Patienten im Krankenhaus. Im Elbe-Elster Klinikum wird dieses Amt neben der Chefarztposition und über einen begrenzten Zeitraum ausgeübt. „In Zeiten einer immer wieder neu herausfordernden Gesundheitspolitik fällt dem ärztlichen Direktor auch eine äußerst wichtige Rolle in der Zukunftssicherung des Klinikums zu“, sagt Geschäftsführer Michael Neugebauer. Der strategische Aspekt seiner Arbeit werde immer wichtiger, etwa bei der Verankerung neuer Gesundheitsdienstleistungen in der Region. „Die Sicherung der vorhandenen Qualität zum einen und die stetigen Gestaltungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten zum anderen sind die wesentlichen Aufgaben des Amtes“, betont Prof. Dr. Reinehr. Dabei setzt er auf einen integrierenden, moderierenden und motivierenden Arbeitsstil, der die feste Verankerung aller drei Standorte untereinander und in der Region zum Ziel hat. Seit seinem Dienstantritt im Krankenhaus Herzberg hat

Prof. Dr. Reinehr maßgeblich dazu beigetragen, das medizinische Leistungsangebot des Klinikums zu erweitern und auszubauen. Die von ihm in Herzberg etablierte interventionelle Endoskopie ermöglicht sehr schonende Eingriffe für die Patienten und ist in der weiteren Umgebung ein Alleinstellungsmerkmal des Klinikums. Außerdem hat Prof. Dr. Reinehr im Klinikum ein Tumorboard mit initiiert, das Krebspatienten interdisziplinär betreut und den ambulanten und stationären Bereich stärker vernetzt. Der 39-jährige Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, Hepatologie, Medikamentöse Tumorthherapie und Intensivmedizin kam 2012 vom Universitätsklinikum Düsseldorf nach Herzberg. Er studierte Medizin an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, an der Universität Bern und an der Mount Sinai School of Medicine (NY), und wurde 2001 mit summa cum laude zum Dr. med. promoviert. Er begann seine ärztliche Laufbahn 2001 als Assistenzarzt an der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie am Universitätsklinikum Düsseldorf, an der er bis 2012 zuletzt als Oberarzt arbeitete. In einem weiteren Qualifikationsschritt habilitierte sich Dr. Reinehr 2006 und wurde zum Privatdozent ernannt, bevor er 2011 durch die Medizinische Fakultät der Universität Düsseldorf eine Professur für Innere Medizin verliehen bekam. Prof. Dr. Reinehr kann zudem auf über 100 Publikationen und eine Reihe von Stipendien und Förderpreisen verweisen.



Prof. Dr. Roland Reinehr ist der neue ärztliche Direktor des Elbe-Elster Klinikums.  
(Foto: EEK/Rösler)  
Babette Weber



## Immer noch Trotzanfälle – Elternbrief 22: 2 Jahre und 8 Monate

Lukas will eine Banane essen. Papa schält ihm eine und will sie ihm geben, doch Lukas brüllt. Er wollte die Banane doch selber schälen! Er ist so verzweifelt, dass er jetzt gar keine Banane mehr will, weder mit noch ohne Schale, und schlägt sogar nach Papa. Der bewahrt Ruhe, bietet seinem tobenden Kind einen Joghurt an, den es erst heftig ablehnt. Aber dann kann Lukas doch nicht widerstehen.

Es gelingt nicht immer, ein trotzendes Kind abzulenken, und manchmal reicht auch die Geduld nicht. Angesichts von so viel Wut und Gebrüll kann man leicht die Fassung verlieren. Doch Zurückbrüllen ist keine Lösung. Kinder lernen durch Nachahmen. Ein ruhiger Hinweis „Jetzt hab' ich die Banane leider schon geschält, beim nächsten Mal kannst Du das machen, versprochen!“ – hilft am ehesten.

Dieser Elternbrief gibt für brenzlige Situationen hilfreiche Tipps und beschäftigt sich darüber hinaus mit den Themen „Kinder helfen gerne“, „Alle Dinge brauchen ihren Platz“, „Hilfe mein Kind tyrannisiert mich“ und „Wenn die Entwicklung anders verläuft“. Lesen Sie mehr in diesem Elternbrief!

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises „Neue Erziehung“ [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nachhause, auch für Geschwisterkinder.

*Sabine Spelda  
Elternbriefe Brandenburg*

## Marina Beyer neue Sozialamtsleiterin beim Landkreis

Das Sozialamt des Landkreises Elbe-Elster hat wieder eine Führungsspitze. Das wurde am 2. September auf der Kreistagssitzung bekannt gegeben. Marina Beyer setzte sich im Ausschreibungsverfahren durch und übernahm zum 1. September die Leitung des Amtes. Die 51-jährige Marina Beyer war seit 2008 stellvertretende Geschäftsführerin des Jobcenters Elbe-Elster und seit 2011 Bereichsleiterin Markt/

Integration, war dort auch kurze Zeit kommissarische Geschäftsführerin. Davor arbeitete sie bereits beim Landkreis als Angestellte im gehobenen Dienst im Rechnungsprüfungsamt. Von dort wechselte sie 2005 als Teamleiterin zum Jobcenter. Landrat Christian Jaschinski ließ es sich nicht nehmen, der neuen Sozialamtsleiterin alle guten Wünsche zusammen mit einem Blumenstrauß mit auf den Weg zu geben.



Landrat Christian Jaschinski (r.) überreichte Marina Beyer Blumen (l.) und wünschte ihr für die anstehenden Aufgaben alles Gute.

## Stellenausschreibung

Im Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster ist ab 1. November 2013 die Stelle des

### Werkleiters

in Vollzeit neu zu besetzen. Der Dienort ist Herzberg.

#### Aufgabenschwerpunkte:

Aufgabe des Stelleninhabers ist es, den um zu strukturierenden Eigenbetrieb Rettungsdienst zu steuern, Prozesse zu initiieren, zu analysieren und umzusetzen. Es gilt ferner, die Leistungserbringung unter Qualitätsgesichtspunkten zu prüfen sowie die zugeordneten Ressourcen effektiv und unter Einsatz eines modernen betriebswirtschaftlichen Instrumentariums zu steuern sowie die wirtschaftliche Situation transparent zu machen. Sie vertreten den Eigenbetrieb auf Landes- sowie Kreisebene in allen rettungsdienstlichen Belangen. In ihrer Funktion als Werkleiter/in berichten Sie direkt an den Werksausschuss und den Kreistag.

Ab 1. Januar 2014 verantworten Sie ca. 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines kommunalen Rettungsdienstunternehmens. Sie gestalten die konzeptionelle, strategische und operative Führung der zukünftigen rettungsdienstlichen Unternehmensaktivitäten. Sie planen, kontrollieren und optimieren sämtliche Geschäftsprozesse. Neben der kaufmännischen Verantwortung sind Sie für die Erstellung des Wirtschaftsplanes, die Erstellung der Kosten- und Leistungsrechnung und der Gebührensatzung des Eigenbetriebes sowie die Quartalsberichterstattung verantwortlich. Dabei arbeiten Sie eng mit dem Bereich Controlling des Landkreises zusammen.

#### Anforderungen:

Sie verfügen über einen Fachhochschulabschluss der Betriebswirtschaft und zusätzlich über eine Qualifizierung im Bereich Organisation und Management eines Rettungsdienstes. Sie kennen die einschlägigen gesetzlichen Rahmenbedingungen und können diese anwenden (Rettungsdienstgesetz ... etc.). Überzeugen Sie uns mit Ihrer Fachkompetenz, die Sie an verantwortlicher Stelle in einem entsprechend geprägtem Unternehmen erworben haben.

Als erfahrene Führungspersönlichkeit überzeugen Sie durch Ihren kooperativen und zielorientierten Führungsstil. Sie treffen klare Entscheidungen, beziehen verbindlich Position für Ihre Überzeugungen und vertreten diese klar. Außerdem besitzen Sie die notwendige Sensibilität im Umgang mit dem, das Aufgabengebiet umfassenden Personenkreis. Sie sind überdurchschnittlich belastbar und konfliktfähig. Ein sicheres und sympathisches Auftreten unterstreicht Ihre Persönlichkeit.

Gute EDV-Kenntnisse sowie Fahrerlaubnis Klasse B werden vorausgesetzt. Es wird erwartet, dass ab Antreten der Stelle der Mittelpunkt der Lebensführung im Landkreis Elbe-Elster liegt, bzw. Umzugsbereitschaft vorhanden ist.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 12 TVöD.

Die Eingruppierung ist bis zu Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Auskünfte werden erteilt unter Eigenbetrieb Rettungsdienst Tel.: 03535 464450.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Tätigkeitsnachweisen richten Sie bitte bis zum **30.09.2013** an:

Landkreis Elbe-Elster  
Amt f. Personal, Organisation u. IT-Service  
Ludwig-Jahn-Str. 2  
04916 Herzberg.

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerberinnen u. Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

*Christian Jaschinski  
Landrat*

## 15. Internationales Puppentheaterfestival Elbe-Elster-Land 13.09. - 22.09.2013



Nun sind es bereits 15 Jahre, dass Puppenspieler wieder den Landkreis alljährlich im September bereisen. In Zahlen ausgedrückt waren dies 134 Bühnen aus 20 Ländern, und sie spielten 267 verschiedene Stücke, davon 72 für Erwachsene. Doch was sagen diese Zahlen? Sie sagen etwas über die Quantität des Festivals aus. Die Qualität erschließt sich aus der Tatsache, dass jährlich die Besucherzahlen steigen, nunmehr sind wir bei 5.380 Zuschauern angelangt. Das sind stolze Zahlen, die arg verpflichten. Daher wurde für dieses Jahr das Programm besonders sorgsam ausgewählt. Wieder werden wir Puppenspieler zum ersten Male im Elbe-Elster-Land begrüßen. Dazu

zählen das Figurentheater Miriam Paul aus Stuttgart, das seine Geschichten besonders poesievoll inszeniert; das Theater Knuth, dessen Untertitel „Kilgers nutzloses, unsinniges Theater“ nicht als Anti-Werbung verstanden werden soll, sondern als Ironie auf ein gerütteltes Maß an Selbstbewusstsein, und das Figurentheater Ernst Heiter, das durch seine originellen Lesarten der Märchen auffällt,

aber auch durch die Tatsache, dass der Zuschauer faktisch die Auf- und Abbauzeiten mit bezahlt. Wer tut schon so etwas? Eben Katharina Sell und Frank Hirrich ... Aus Dresden kommt ein kleines, feines Haustheater, das sich „Kleines Salontheater“ nennt und auf „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ und die Mozartsche „Zauberflöte“ setzt. Aus dem Ausland begrüßen wir Pavlina Kordová aus Li-

berec und Geoff Young aus der Region Cumbria in Großbritannien. Und nach einer Pause von 11 Jahren wagen wir es wieder „Was Rotkäppchen schon immer über Sex wissen wollte“ mit Cordula Nossek aus Wien zu zeigen. Nein, wir hätten Cordula Nossek gern schon früher eingeladen. Aber die Nachfrage nach dieser Rotkäppchen-Variante ist im deutschsprachigen Raum sehr groß! Insgesamt werden 20 Bühnen auftreten und mehr als 60 Vorstellungen spielen. Ganz sicher ist auch die eine oder andere Inszenierung dabei, die Ihr Interesse finden wird. Den aktuellen Spielplan entnehmen Sie bitte dem Internet unter: [www.puppentheaterfestival-ee.de](http://www.puppentheaterfestival-ee.de) oder der Tagespresse.

### Das Programm 2013

#### **Freitag, 13. September 2013, 18:30 Uhr**

Eröffnung des 15. Internationalen Puppentheaterfestivals im Landkreis Elbe-Elster, Gemeindehaus „Arche“ Schlossstraße 4, Finsterwalde

Don Camillo und Peppone - Dornerei Theater mit Puppen (Deutschland)

Im Vorprogramm

Der Froschkönig - Figurentheater Ernst Heiter (Deutschland)

Der Hase im Rausch - Puppenbühne Regenbogenmobil (Deutschland)

**Samstag, 14. September 2013, 10:00 Uhr** Sparkasse Elbe-Elster, Geschäftsstelle Finsterwalde, Berliner Str. 43

Rumpelstilzchen - Figurentheater Ernst Heiter (Deutschland)

**10:00 Uhr** Seitenkapelle der St.-Marien-Kirche Herzberg, Kirchstraße

Oskar und die Dame in Rosa - Figurentheater Cornelia Fritzsche (Deutschland)

**15:00 Uhr** Kreismuseum Bad Liebenwerda, Burgplatz 2

Von der Unke und dem süßen Brei - Figurentheater Namlos (Italien)

**15:30 Uhr** Kreismuseum Finsterwalde, Lange Str. 6

Der dicke, fette Pfannkuchen - Figurentheater Tatyana Khodorenko (Ukraine)

**20:00 Uhr** Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz

Die Berliner Stadtmusikanten-Theater Zitadelle (Deutschland)

Zirkus Schardam-Theater KnuTh (Deutschland)

**Sonntag, 15. September 2013, 10:30 Uhr** Kreismuseum Finsterwalde, Lange Str. 6

Schneewittchen - Figurentheater Miriam Paul (Deutschland)

**15:00 Uhr** Kreismuseum Bad Liebenwerda, Burgplatz 2

Das Rotkäppchen - Theater Zitadelle (Deutschland)

**16:00 Uhr** Refektorium Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz

Der dicke, fette Pfannkuchen - Figurentheater Tatyana Khodorenko (Deutschland)

**Montag, 16. September 2013, 9:00 Uhr** Kindergarten „Lindenhäuschen“ Elsterwerda, Lindenweg 15

In Kaspers Küche ist der Teufel los - Figurentheater Cornelia Fritzsche (Deutschland)

**9:30 Uhr** Kreismuseum Bad Liebenwerda, Burgplatz 2

Lenas Fenster - Figurentheater Miriam Paul (Deutschland)

**9:30 Uhr** Grundschule Schönewalde, Pestalozzistr. 6

Lotta zieht um - Theater Zitadelle (Deutschland)

**9:30 Uhr** Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ Schlieben, Bahnhofstraße 3

Däumlings Wanderschaft - Figurentheater Tatjana Chodorenko (Deutschland)

**9:45 Uhr** Grundschule Gröden, Gartenstr. 9

Prinzessin Piparella und die 24 Ritter - Theater KnuTh (Deutschland)

**10:00 Uhr** Grundschule Rückersdorf, Friedersdorfer Str. 10

Von der Unke und dem süßen Brei - Figurentheater Namlos (Italien)

**17:00 Uhr** Kirchengemeinde Sallgast, Kirche Sallgast

Frau Fischer und ihr Mann - Figurentheater Ernst Heiter (Deutschland)

**19:00 Uhr** Museumsscheune Uebigau, Doberluger Str.

Don Camillo und Peppone - Dornerei Theater mit Puppen (Deutschland)

**Dienstag, 17. September 2013, 9:00 Uhr** Kreismuseum Finsterwalde, Lange Str. 6

Lenas Fenster - Figurentheater Miriam Paul (Deutschland)

**9:00 Uhr** Bauer Fruchtsaft GmbH (Bad Liebenwerda), Am Brunnenpark 5 - 6

Die wahre Geschichte von Hase und Igel und dem berühmten Zirkus Gockelini - fundus-Marionetten-Dresden (Deutschland)

**9:30 Uhr** Kreismuseum Bad Liebenwerda, Burgplatz 2

In Kaspers Küche ist der Teufel los - Figurentheater Cornelia Fritzsche (Deutschland)

**9:30 Uhr** Museumsscheune Uebigau, Doberluger Str.

Prinzessin Piparella und die 24 Ritter - Theater KnuTh (Deutschland)

**9:45 Uhr** Grundschule Crinitz, Pestalozzistr. 10

Von der Unke und dem süßen Brei - Figurentheater Namlos (Italien)

**9:45 Uhr** Grundschule Mühlberg, Veranstaltung findet im Saal des Rathauses statt

Lotta zieht um - Theater Zitadelle (Deutschland)

**10:30 Uhr** Evangelische Schraden Grundschule Großthiemig, Denkmalplatz 4

Däumlings Wanderschaft - Figurentheater Tatjana Chodorenko (Deutschland)

**10:00 Uhr** Berg-Grundschule Doberlug-Kirchhain, Finsterwalder Str. 7

Anton Ananas - Puppenspieler Bodo Schulte (Deutschland)

**10:00 Uhr** Evangelische Grundschule Tröbitz, Schulstr. 17

Kasper sucht Farben - Puppenbühne Regenbogenmobil (Deutschland)

**10:00 Uhr** Kirche Wahrenbrück, Mühlgasse 1

Frau Fischer und ihr Mann - Figurentheater Ernst Heiter (Deutschland)

**16:00 Uhr** Kulturhaus Plessa, Platz des Friedens 1

Schnurzipiegepal - Lesetheater Barbara Steinitz (Deutschland)

**20:00 Uhr** Kids & Co. Züllsdorf, An der Sporthalle, Alte Torgauer Str. 43

Was Rotkäppchen schon immer über Sex wissen wollte - Dachtheater Wien (Österreich)

**Mittwoch, 18. September 2013**

**9:00 Uhr** Kreismuseum Finsterwalde, Lange Str. 6

Von der Unke und dem süßen Brei - Figurentheater Namlos (Italien)

**9:00 Uhr** Kindergarten „Zwergenhaus“ Doberlug-Kirchhain, Karl-Marx-Str. 19

Die wahre Geschichte von Hase und Igel und dem berühmten Zirkus Gockelini - fundus-Marionetten-Dresden (Deutschland)

**9:30 Uhr** Kreismuseum Bad Liebenwerda, Burgplatz 2

Schnurzipiegepal - Lesetheater Barbara Steinitz (Deutschland)

**9:30 Uhr** Grundschule Elsterwerda, Schulweg

Lotta zieht um - Theater Zitadelle (Deutschland)

**9:30 Uhr** Astrid-Lindgren-Grundschule Falkenberg, Torgauer Str. 26

Däumlings Wanderschaft - Figurentheater Tatjan Chodorenko (Deutschland)

**9:30 Uhr** Kindergarten „Villa Kunterbunt“ Schönborn, Kindergartenstr. 2

In Kaspers Küche ist der Teufel los - Figurentheater Cornelia Fritzsche (Deutschland)

**9:30 Uhr** Philipp-Melanchthon-Gymnasium Herzberg, Rosa-Luxemburg-Str. 44

1944 - Es war einmal ein Drache - Tandra-Theater mit Figuren (Deutschland)

**9:30 Uhr** Stadtbibliothek Herzberg, Uferstraße 6

Schneewittchen - Figurentheater Miriam Paul (Deutschland)

**10:00 Uhr** Grundschule Sonnewalde, Schulstr. 3-4

Anton Ananas - Puppenspieler Bodo Schulte (Deutschland)

**10:00 Uhr** Atelierhof Wehrenzahn, Hauptstr. 76

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel - Kleines Salontheater Dresden (Deutschland)

**Donnerstag, 19. September 2013**

**9:00 Uhr** Elsterschloss-Gymnasium Elsterwerda, Schlossplatz 1a

1944 - Es war einmal ein Drache - Tandra-Theater (Deutschland)

**9:30 Uhr** Oberer Gasthof Hirschfeld, Großenhainer Str. 10

Kasper sucht Farben - Puppenbühne Regenbogenmobil (Deutschland)

**9:30 Uhr** Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ Herzberg, Kaxdorfer Weg 16

Anton Ananas - Puppenspieler Bodo Schulte (Deutschland)

**10:00 Uhr** Grundschule Präsen, Frauenhainer Weg 1

Rumpelstilzchen - Figurentheater Ernst Heiter (Deutschland)

**10:00 Uhr** Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ Herzberg, Clara-Zetkin-Straße 2

Schneewittchen - Figurentheater Miriam Paul (Deutschland)

**10:00 Uhr** Friedrich Starke Grundschule Elsterwerda, Mittelstr. 18

Lotta zieht um - Theater Zitadelle (Deutschland)

**11:00 Uhr** Elsterschloss-Gymnasium Elsterwerda, Schlossplatz 1a

1944 - Es war einmal ein Drache - Tandra-Theater (Deutschland)

**15:00 Uhr** Kids & Co. Züllsdorf, An der Sporthalle, Alte Torgauer Str. 43

Die wahre Geschichte von Hase und Igel und dem berühmten Zirkus Gockelini - fundus-Marionetten-Dresden (Deutschland)

**19:00 Uhr** Technische Ausstellung des Weißgerbermuseums Doberlug-Kirchhain, Gerberstr. 42

Musik für Feinschmecker - Laschis Kaspertheater Babelsberg (Deutschland)

**19:00 Uhr** Stadtbibliothek Elsterwerda, Hauptstraße 13

Die Zauberflöte - Kleines Salontheater Dresden (Deutschland)

**Freitag, 20. September 2013**

**9:00 Uhr** Kreismuseum Finsterwalde, Lange Str. 6

1944 - Es war einmal ein Drache - Tandra-Theater (Deutschland)

**9:00 Uhr** Kita „Schlaumäuse“ Massen, Dorfstr. 45

YoungStrung Cabaret - YoungStrung Puppets Cabaret (England)

**9:30 Uhr** Kreismuseum Bad Liebenwerda, Burgplatz 2

Rumpelstilzchen - Figurentheater Ernst Heiter (Deutschland)

**9:30 Uhr** Goethe-Grundschule Hohenleipisch, Mittelhäuser 1

Drei Märchen von einem Drachen - Kordula (Tschechien)

**11:00 Uhr** Kreismuseum Finsterwalde, Lange Str. 6

1944 - Es war einmal ein Drache - Tandra-Theater (Deutschland)

**15:00 Uhr** Schloss Ahlsdorf, Parkstraße 6

Kasper sucht Farben - Puppenbühne Regenbogenmobil (Deutschland)

**20:00 Uhr** Zobel & Co. Putz- und Estrich Bau GmbH (Doberlug-Kirchhain), Südstr. 49f

Was Rotkäppchen schon immer über Sex wissen wollte - Dachtheater Wien (Österreich)

**20:00 Uhr** Schloss Ahlsdorf, Parkstraße 6

Die Zauberflöte - Kleines Salontheater Dresden (Deutschland)

**20:00 Uhr** Konzertmuschel Bad Liebenwerda (bei schlechtem Wetter im Haus des Gastes) Klassik für jedermann - Laschis Kaspertheater Babelsberg (Deutschland)

**Samstag, 21. September 2013**

**10:00 Uhr** Kreismuseum Bad Liebenwerda, Burgplatz 2

Workshop für Interessierte mit Puppentheater Robinson - Marionettenbühne Mummenschanz (Deutschland)

YoungStrung Cabaret - YoungStrung Puppets Cabaret (England)

**15:30 Uhr** Kreismuseum Finsterwalde, Lange Str. 6

Drei Märchen von einem Drachen - Kordula (Tschechien)

**16:00 Uhr** Kunst & Kultur Sommer Saxdorf, Hauptstraße 5

Die Zauberflöte - Kleines Salontheater Dresden (Deutschland)

**Sonntag, 22. September 2013**

**14:30 Uhr** Kreismuseum Bad Liebenwerda, Burgplatz 2,

Kasper-Café und Bastel-Mal-Stunde

Kaspertheater - Puppenbühne Regenbogenmobil (Deutschland)

Robinson-Marionettenbühne Mummenschanz (Deutschland)

YoungStrung Cabaret - YoungStrung Puppets Cabaret (England)

**15:00 Uhr** Kreismuseum Finsterwalde, Lange Str. 6

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel - Kleines Salontheater Dresden (Deutschland)

Änderungen im Programm vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in der Tagespresse.

13.09., 18:30 Uhr Festival-Eröffnung im Gemeindehaus „Arche“ in Finsterwalde

Zur Aufführung gelangen bereits vor den Eröffnungsreden zwei recht kurzweilige Aufführungen für alle frühzeitig

Gekommen: „Froschkönig“ vom Figurentheater Ernst Heiter und „Der Hase im Rausch“ von der Puppenbühne Regenbogenmobil.

Nach der offiziellen Begrüßung öffnet sich der Vorhang für das heitere, aber sehr gesellschaftskritische Spiel von „Don Camillo und Peppone“.

Es basiert auf dem Roman von Giovannino Guareschi, der 1952 die Vorlage für den gleichnamigen Film mit Fernandel wurde.

Ihm folgten noch weitere fünf Filme des „Schlagabtausches“ von katholischem Priester und kommunistischen Bürgermeister, die aber alle ob der Brisanz in der DDR nicht gezeigt wurden.

Nun, mit Verspätung, ist die Variante des Puppenspielers Markus Dörner zu erleben.

14.09., 20:00 Uhr Die lange Nacht des Puppenspiels 2013, Bürgerhaus Bad Liebenwerda

Die Lange Nacht verspricht wieder zwei heitere Aufführungen, die bei einem Glas Wein oder Bier so manchen Lacher provozieren werden.

Die erste Vorstellung wird aufgeführt vom Theater Zitadelle aus Berlin.

Es ist eine sehr zeitgemäße Adaption des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“.

Kuh, Wolf, Katz und Spatz wollen etwas Besseres finden als den Tod.

Der wartet auf sie im Altersheim, unter dem strengen Regime des schlechtgelaun-



ten Pflegepersonals. Die Vier wollen lieber noch einmal so richtig auf die Pauke hauen und als Berliner Stadtmusikanten durch die Hauptstadt ziehen! Und Sie als Publikum werden mitgenommen. Nach einer Pause lädt das Theater Knuth zum Zirkus Schardam ein, zu einer tragikomischen Zirkusgeschichte des russischen Schriftstellers Daniil Charms.

22.09., ab 14:30 Uhr Kasper-Café im Museum des Mitteldeutschen Wandermarionettentheaters des Landkreises Elbe-Elster, Bad Liebenwerda. Im Mittelpunkt des Kasper-Cafés steht natürlich der Kasper. Karin Heym wird ihn auf ihrer Hand spielen lassen. Er solle die Fantasie der Kinder wieder anregen, um in der Bastel-Mal-Stunde mit Monika Böttger tätig zu werden.

Aus dem Partnerkreis, aus Lüdenscheid, wird die Marionettenbühne Mummenschanz die Geschichte von „Robinson“ in einer Kurzfassung aufführen.

Auch wenn nun der Platz in den beiden Etagen des Museums schon sehr knapp ist, Goeff Young wird noch einen Auftrittsort für sich und seine Varieté-Marionetten finden. Ganz sicher will er nicht um-

sonst aus England angereist sein.

Viel ist los an diesem Nachmittag. Aber die Organisatoren gehen davon aus, dass Sie auswählen werden und nicht den Ehrgeiz haben, Ihren Jüngsten drei Aufführungen hintereinander zeigen zu wollen, denn für Kaffee, Kakao und Kuchen sowie einen Museumsbesuch soll schließlich auch noch Zeit bleiben.

## Workshop für Puppentheaterinteressierte zum 15. Internationalen Puppentheaterfestival

In der Zeit vom 13. September bis 22. September 2013 sind während dem 15. Internationalen Puppentheaterfestival 20 Bühnen aus fünf Ländern anwesend. Um die Vielfalt des Puppenspiels zu zeigen, findet am zweiten Festivalsamstag (21. September 2013) um 10:00 Uhr im Kreismuseum

Bad Liebenwerda der erste Workshop zum Thema „Puppenspiel“ statt.

Die Leitung des Workshops übernimmt die Puppenspielerin Karin Heym (Puppenbühne Regenbogen-mobil). Frau Heym erläutert die verschiedenen Arten des Puppenspiels und geht auf die Besonderheiten

bei jeder Spielweise ein. Der Workshop soll Interessierte des Puppenspiels und Amateuropuppenspieler, oder solche die es werden wollen, ansprechen und ist ab 12 Jahre für jede Altersklasse gedacht. Es sollen Ideen und Erfahrungen ausgetauscht und Eindrücke der verschie-

den Puppenspielweisen gesammelt werden.

Um planen zu können, bittet das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster um Voranmeldung bis zum 18. September 2013 unter 03535 465104 oder eine kurze E-Mail an kulturamt@lkee.de mit Name, Anschrift und Telefonnummer.

## Junge Talente durch den Kreistag geehrt

### Wonnemar-Gutscheine für erfolgreiche Teilnahme bei Schülerwettbewerben

Die Kreistagsabgeordneten haben auf ihrer ersten Sitzung nach der Sommerpause am 2. September junge Talente aus unserem Landkreis geehrt. Die Preisträger hatten zuvor erfolgreich an Schülerwettbewerben auf unterschiedlichen Ebenen und Gebieten teilgenommen. Landrat Christian Jaschinski nahm zusammen mit dem Kreistagsvorsitzenden Andreas Holfeld die Auszeichnung vor. Über Tageskarten für das Freizeit- und Erlebnisbad „Wonnemar“ in Bad Liebenwerda konnten sich Schülerinnen und Schüler des Sängerstädt-Gymnasiums Finsterwalde, des Elsterschlossgymnasiums Elsterwerda und des Evangelischen Gymnasiums Doberlug-Kirchhain freuen: „Es gibt in Deutschland eine Fülle von Herausforderungen für Schüler. Umso mehr freut es mich, dass so viele Preisträger aus unserem Landkreis aus Wettbewerben hervorgegangen sind, an denen sich unzählige junge Talente beteiligt haben. Da haben Ausdauer, Fleiß,



Die Schülerpreisträger 2013, die auf der ersten Sitzung nach der Sommerpause am 2. September vom Kreistag geehrt wurden v. l. n. r.: Susanne Schloßhauer, Lehrerin für Russisch und Englisch am Sängerstädtgymnasium Finsterwalde, Theresa Voß, Elsterschlossgymnasium Elsterwerda (3. Platz Landesausscheid Einzelwettbewerb Englisch Bundeswettbewerb Fremdsprachen), Isabell Zoch, Sängerstädtgymnasium Finsterwalde (3. Pl. LA Einzel Russisch-Englisch BW Fremdsprachen), Landrat Christian Jaschinski, Jessica Pluquette, Sängerstädtgymnasium Finsterwalde (2. Pl. LA Englisch-Russisch BW Fremdsprachen), Klara Weber, Sängerstädtgymnasium Finsterwalde (3. Landespreis Gruppe Bundeswettbewerb Fremdsprachen), Dennis-Dominik Rosmus, Elsterschlossgymnasium Elsterwerda (3. Platz Landesmeisterschaft „Jugend debattiert“), Nikola Radlach-Barnack und Laurenz Müller, Sängerstädtgymnasium Finsterwalde (3. Landespreis Gruppe Bundeswettbewerb Fremdsprachen), Kreistagsvorsitzender Andreas Holfeld, Paul Staab, Evangelisches Gymnasium Doberlug-Kirchhain (3. Platz Landesolympiade „Junge Biologen“).

Können und Talent dazu beigetragen sowie eine Mannschaft, in der alle mitziehen“, sagte Landrat Jaschinski.

Die Schülerinnen und Schüler des Elbe-Elster Landkreises hätten mit viel Engagement ihr Wissen und Können mit Gleichaltrigen gemessen und dabei hervorragende Resultate erzielt. „Sie haben unseren Landkreis würdig vertreten, das verdient unsere Anerkennung“, so Christian Jaschinski. Das Spektrum der Aufgaben reichte von Übersetzungen über Filmbeiträge in englischer Sprache und knifflige Experimente bis hin zu packenden Rededuellen. (tho)

lokale Information



Ihr Amtsblatt -  
hier steckt Ihre  
Heimat drin.

www.wittich.de

## Noch freie Plätze in Sportkursen der VHS!

### Ausgleichsgymnastik -

**Start: Donnerstag,**

**19. September 2013, 17:00 Uhr**

Haben Sie schon des Öfteren mal wieder darüber nachgedacht, etwas mehr für Ihr körperliches Wohlbefinden zu tun? Möchten Sie sich gerne fit fühlen und mehr Kraft für den Alltag haben? Dann sind Sie in einem Kurs, den die Volkshochschule einmal wöchentlich donnerstags ab 17:00 Uhr in Herzberg anbietet, genau richtig.

Schon mit einer wöchentlichen Gymnastik werden Sie spürbar leistungsfähiger, Ihr Herz-Kreislauf-System belastbarer, und Sie steigern Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden. Sie trainieren mit Spaß und flotter Musik Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Entspannungsphasen zum Ende jeder Übungseinheit sind wohltuend für Körper und Geist.

### Fitness ab 60 -

**Seniorengymnastik**

**Beginn: Freitag, 20. September 2013, 16:00 Uhr,**

**12 Zusammenkünfte**

Gerade für ältere Menschen ist es besonders wichtig, sich regelmäßig zu bewegen und sportlich zu betätigen. Nur eine regelmäßige Gymnastik hilft fit, vital und beweglich zu bleiben. Es werden Übungen und Bewegungsabläufe angeboten, die speziell der körperlichen Konstitution der älteren Menschen Rechnung tragen und verbessernd auf Herz, Kreislauf und Beweglichkeit wirken. Neben physischen werden psychische Fähigkeiten aktiviert, teils wieder erlernt: Bewegungsgedächtnis, allg. Merkfähigkeit, Rhythmusgefühl usw.

Auskünfte und Anmeldungen:  
Volkshochschule Herzberg,  
Anhalter Straße 7,  
Tel. 03535 465301;  
E-Mail: vhs.hz@lkee.de

## Die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Elsterwerda informiert

Es besteht die Möglichkeit der Anmeldung für folgende Kurse, die in absehbarer Zeit beginnen:

|                                                          |                     |
|----------------------------------------------------------|---------------------|
| Spanisch-Grundkurs                                       | 12.09. um 18:30 Uhr |
| Spanisch-Aufbaukurs                                      | 12.09. um 17:00 Uhr |
| Sütterlinschrift (altdeutsch)                            | 12.09. um 18:00 Uhr |
| Meditation                                               | 17.09. um 17:15 Uhr |
| Klangschalen und TAM-TAM-Gong -                          |                     |
| Innehalten vom Alltag                                    | 25.09. um 18:00 Uhr |
| Stepp-Aerobic-Einsteigerkurs                             | 25.09. um 19:00 Uhr |
| Standardtänze-Grundkurs                                  | 25.09. um 19:00 Uhr |
| Standardtänze-Aufbaukurs                                 | 26.09. um 19:00 Uhr |
| Englisch-Grundkurs I                                     | 14.10. um 17:30 Uhr |
| Englisch-Aufbaukurs                                      | 26.09. um 17:30 Uhr |
| Beckenbodentraining                                      | 09.10. um 15:30 Uhr |
| (dieser Kurs kann über Krankenkassen abgerechnet werden) |                     |

Termine für die Kurse Tai-Chi und Orientalischer Tanz in Elsterwerda stehen noch nicht fest, Sie können sich aber unverbindlich anmelden!

Für alle aufgeführten Kurse werden Anmeldungen unter **03533/6208520** bzw. **6208521**  
E-Mail: vhs.eda@lkee.de entgegengenommen!!!

Mit freundlichem Gruß

W. Geister  
Regionalstellenleiter

## Versachlichung bei Diskussion um Dispozinsen gefordert

### Landrat kündigt Vorstandsgespräch nach dem Wahlkampf an

Landrat Christian Jaschinski hat eine Versachlichung der Diskussion um die Dispositionskreditzinsen bei der Sparkasse Elbe-Elster angemahnt. Dazu müssten seiner Ansicht nach die Fakten zur Kenntnis genommen werden. Danach entwickelten sich die Leitzinsen vom 15. Januar 2009 von 2,0 Prozent auf 0,5 Prozent bis 2. Mai 2013 und gingen somit um 1,5 Prozent zurück. Die Dispositionskreditzinsen bei der Sparkasse Elbe-Elster entwickelten sich vom 2. Januar 2009 von 13,5 Prozent auf 11,5 Prozent am 15. Mai 2013, was einem Rückgang um zwei Prozent entspricht. Laut Stiftung Warentest vom August 2013 wurde der Vergleichszins für Dispositionskredite im bundesweiten Durchschnitt mit 11,31 Prozent ausgewiesen. Damit liegt die Sparkasse Elbe-Elster mit dem Zinssatz für den normalen Dispositionskredit in einem schwierigen Umfeld nur marginal über dem bundesweiten Durchschnitt. Die durchschnittliche Inanspruchnahme beträgt bei diesem

Kontomodell lediglich 211 Euro pro Konto.

Gleichzeitig bietet die Sparkasse mit ihren Produkten „Clever-Click“ für online geführte Kontokorrentkonten einen äußerst attraktiven Zinssatz in Höhe von 8,5 Prozent an.

Für die Inanspruchnahmen auf der S-Card-Plus werden sogar nur 7,5 Prozent Sollzinsen berechnet, hierbei liegt die durchschnittliche Inanspruchnahme bei 2.545 Euro. „Die beiden letztgenannten Zinssätze dürften bundesweit zu den günstigsten Angeboten zählen. Die Sparkasse bietet damit nicht nur eine vielfältige und deutlich wahrgenommene Förderung im sozialen und kulturellen Umfeld, sondern auch führende Zinssätze für die privaten Kunden an“, sagte Landrat Christian Jaschinski.

Der Landrat kündigte an, mit dem Vorstand über die weitere Vorgehensweise noch einmal ausführlich zu beraten. Dies werde nach dem gegenwärtigen Wahlkampf „in aller Ruhe geschehen“. (tho)

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 25. September 2013. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 17. September 2013, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.  
E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

Anzeige

## Bekanntmachungen anderer Behörden

### EnergieHolz in der Lausitz - Die Region wächst

#### Ein Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis

Am 29. August 2013 fand wieder unter der Schirmherrschaft der Energieregion Lausitz der mittlerweile 9. Brandenburger Energieholztage in der Museumsscheune in Bloischdorf statt. Experten aus Praxis und Wissenschaft Deutschlands fanden sich zum Thema holzartige Biomasse traditionell zum gemeinsamen Austausch zusammen. In Fachvorträgen und Diskussionen ging es im Schwerpunkt um die Themen Kurzumtriebsplantagen (KUP) - Anbau von holzartiger Biomasse zur regelmäßigen Beerntung, Agroforstsysteme - Anbau innerhalb von Gehölzstreifen, Contracting - Versorgung von Gebäuden mit Wärme und Strom aus Biomasse durch Landwirte. Derzeit existieren in Berlin und Brandenburg 1.995 Hektar KUP. Damit bleibt Brandenburg Spitzenreiter im Ländervergleich. In

Deutschland geht man von einer Gesamtfläche von 8.000 Hektar aus.

Norman Müller, Geschäftsführer der Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH, betonte in seiner Eröffnung „den besonders guten Nährboden für den Anbau von Biomasse in der Energieregion Lausitz.“ Und stützte sich auf drei wesentliche Aussagen.

„Besonders auf kommunaler Ebene spielt die künftige Wärme- und Energieversorgung auf Grundlage von holzartiger Biomasse bzw. Energiepflanzen eine immer bedeutendere Rolle.“ Beispielgebend wurden die Gemeinden Uebigau-Wahrenbrück und Schipkau für den Erfolg ihres Engagements in 2013 bzw. 2012 von der Agentur für Erneuerbare Energien als „Energie-Kommunen“ des Monats ausgezeichnet. Darüber hinaus

wurde die Bioenergie mit dem stabilen Charakter in der regionalen Wertschöpfung hervorgehoben.

Der wichtigste Impuls könnte aber durch die EU erfolgen. „Der EU-Rat hat zur Reform der gemeinsamen Agrarpolitik (2015-2020) in seinem Vorschlag die Anerkennung von KUP als ökologische Vorrangflächen eingeschlossen. Im Rahmen des sogenannten „Greenings“ ist für die Mehrheit der Betriebe die Ausschüttung von 30 % der Flächenprämien an die Umwandlung von mindestens 5 % der Betriebsfläche in ökologische Vorrangflächen gebunden. Dies ermöglicht den Landwirten die Anerkennung von KUP im Rahmen des „Greenings“ und gleichzeitig eine ökologisch sinnvolle Nutzung dieser Flächenanteile“, so Norman Müller weiter.

Dies würde eine Erhöhung der KUP-Anbaufläche mit kleinteiligen Verwertungsketten stark befördern, sofern die Zustimmung des EU-Parlaments im November erfolgt und die Umsetzung auf nationaler Ebene in der Form greift.

Die landwirtschaftlichen Betriebe würden profitieren und die Kompetenz der Energieregion Lausitz bildet eine optimale Basis für den weiteren Ausbau schnellwachsender Hölzer. Für weitere Fragen zum Thema steht Ihnen unsere Mitarbeiterin im Marketing gern zur Verfügung:

Jeannine Schadel  
Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH  
Am Turm 14, 03046 Cottbus  
Telefon: +49 (0) 355 - 288 90 404  
Fax: +49 (0) 355 - 288 90 405  
E-Mail: [schadel@energieregion-lausitz.de](mailto:schadel@energieregion-lausitz.de)

## Jugend/Familie/Sport

### „Wer, wenn nicht wir?“ – eine bundesweite Wanderausstellung macht Station in Finsterwalde

Gemeinsam mit den Grundschulen Massen und Nehesdorf hat der Migrationsfachdienst Elbe-Elster und die RAA Brandenburg einen Kunstwettbewerb veranstaltet. Die Wanderausstellung „Wer, wenn nicht wir?“ macht in Finsterwalde Station und wird mit Werken der 5. und 6. Klassen der Grundschulen in Massen und Nehesdorf bereichert. Die Ausstellung ist ein Projekt, welches 1992 von der Grafikerin Sylvia Izi ins Leben gerufen wurde. Wandern und wachsen ist dabei die Devise: mehr als 285 Schulen haben sich bundesweit bereits beteiligt und Bilder zu Themen wie Rassismus, Gewalt und Toleranz gefertigt. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche dazu zu ermutigen, ihre Ängste und Hoffnungen, Wünsche oder Vision bildnerisch auszudrücken. Entstanden sind dabei eindrucksvolle Werke, die uns andere, kindliche, Sichtweisen auf ernste Themen bieten, uns

zum Nachdenken anregen und Stoff für Diskussionen liefert. Die Eröffnungsveranstaltung findet am 25.09.2013, um 15.00 Uhr, in der Finsterwalder Jusehalle, Turnhallenstraße 1 statt. Dabei werden interessierten Bürgern nicht nur die Kunstwerke der beiden beteiligten regionalen Schulen präsentiert, aufgestockt wird die Ausstellung mit ca. 150 überregionalen Bildern. Die Besucher haben die Möglichkeit aus den

hiesigen Arbeiten, dass für sie gelungenste auszuwählen. Anschließend findet die Prämierung der besten 3. Bilder statt. Unterstützt wird die Preisverleihung dabei von den Stadtwerken Finsterwalde. Begleitet wird die Ausstellungseröffnung von dem Bürgermeister der Stadt Finsterwalde - Herrn Gampe, dem Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales - Herrn Neumann, dem Integrations-



Madleine Reich, Gesamtschule Geistal, 6. Kl. Bad Hersfeld, 2008

beauftragten des Landkreis Elbe-Elster - Herrn Brückner sowie Mitarbeitern des Migrationsfachdienstes Elbe-Elster sowie der RAA Brandenburg. Unterstützt wird die Veranstaltung von Horizont Sozialwerke, Bauer Fruchtsaft GmbH, Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, Stadtwerken Finsterwalde und dem Landkreis Elbe-Elster. Geöffnet hat die Ausstellung vom 26.09. bis 11.10.2013. Wer Interesse hat sich die Ausstellung anzusehen, hat dazu Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr kostenfrei die Gelegenheit. Der Ausstellungsort ist die Jusehalle (Turnhallenstraße 1) in Finsterwalde. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Jean Schwarz-Handte - Jugendmigrationsdienst Migrationsfachdienst Elbe-Elster



## 6. „Grüner Markt“ in Elsterwerda

Zum 6. Mal in diesem Jahr wird am Samstag, dem 14. September von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Elsterwerdaer Marktplatz wieder zum „Grünen Markt“ eingeladen. Natürlich wollen die Direktvermarkter die Kunden mit ihren leckeren Angeboten auch wieder zum Kaufen und Genießen verführen. Dafür

wird wie immer eine reichhaltige Auswahl an Blumen und Pflanzen, Fleisch- und Wurstwaren, Fisch, Brot, Molkeerzeugnissen, Gewürzen, Imkereierzeugnissen, Obst, Gemüse, Säften und vieles andere angeboten.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Viel Spaß und guten Einkauf!

## Seite an Seite mit einem Chef aus Elbe-Elster

### Jugendliche schnupperten in unterschiedliche Branchen hinein

Am 28. August 2013 haben Schülerinnen und Schüler im Rahmen von „Schüler trifft Chef“ einen Unternehmer einen Tag durch den Arbeitsalltag begleitet und ihren Wunschberuf aus der Chefperspektive heraus erlebt. Dabei konnten sie ihre Fragen loswerden und hautnah erleben: Was unterscheidet einen Chef von einem „ganz normalen“ Mitarbeiter? Welche zusätzlichen Aufgaben ergeben sich dadurch? Und mit welchen Herausforderungen und Schwierigkeiten wird ein Chef alltaglich konfrontiert? Neben der Lausitzer Rundschau waren an diesem Tag auch Mitarbeiterinnen der Regionalen Wirtschaftsförderung und des Bildungsbüros unterwegs, um die Schülerinnen und Schüler vor Ort zu besuchen und einen Einblick in deren Erlebnisse erhalten:

Die Schülerin Alexandra Wille hat ganz genaue Vorstellungen für ihre berufliche Zukunft. Sie möchte eine Ausbildung zur Bankkauffrau machen, ihre Bewerbung dafür hat sie bereits abgeschickt. Ihren Tag in der Sparkasse Herzberg nutzt sie, um direkten Kontakt zum Unternehmen zu knüpfen und den Berufsalltag gezielt aus der Sicht einer Führungskraft zu erleben. Neben dem Einblick in den Alltag der Geschäftsstellenleiterin Frau Bensch konnte sich Alexandra zudem mit Auszubildenden austauschen und bekam Bewerbungstipps aus erster Hand.

Dominique Werth hat ihren Tag an der Seite der Kita-Leiterin Frau Lengsfeld verbracht. Sie hat sich für ihren Berufs-

wunsch noch nicht endgültig festgelegt. Neben einer Ausbildung zur Erzieherin kann sie sich auch gut vorstellen, Anwältin oder Innenarchitektin zu werden. Sie nutzt den Tag in der Kita „Regenbogen“ in Finsterwalde, um die Arbeitsabläufe kennenzulernen und durch die Begleitung der Leiterin zu erfahren, was es neben der Kinderbetreuung im Hintergrund noch zu managen gibt. Dominique fühlt sich am Ende des Tages bestätigt, dass die Arbeit in einer Kita die Richtung ist, die sie einschlagen möchte und beabsichtigt, in ihrem nächsten Schülerpraktikum noch einmal über einen längeren Zeitraum in den Kita-Alltag hinein zu schnuppern.

Helen Reyentanz möchte später gern in einem Pflegeberuf tätig sein. Sie verbrachte ihren Tag bei Pro Civitate Pflege und Betreuung GmbH in Elsterwerda. Die Leiterin Frau Viehbach und die Leiterin des ambulanten Pflegedienstes Frau Wilhelm begrüßen das Projekt „Schüler trifft Chef“. Sie schildern, dass es in den vergangenen Jahren zunehmend schwieriger geworden ist, geeignete Auszubildende für ihre Einrichtung zu finden, die auch das notwendige Durchhaltevermögen mitbringen. Denn insbesondere in der Pflege werden Personen gesucht, die ihren Job mit Herz ausüben.

Auch die Verwaltung des Landkreises Elbe-Elster nahm an diesem Aktionstag teil. Die Schülerin Vanessa Kuring hat Roland Neumann, den Beigeordneten und Dezernenten für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales, einen

Tag lang begleitet. Bereits bei einem Praktikum im Gesundheitsamt des Landkreises hat sie die Arbeit in der Verwaltung kennen gelernt. Nun die Verwaltung aus der Chefperspektive heraus zu erleben, hat ihr Unterschiede aufgezeigt und ihr näher gebracht, welche Themen in dieser Position im Fokus stehen. Besonders spannend fand Vanessa einen gemeinsamen Pressetermin. Auch Herr Neumann resümiert, dass ihm dieser Tag viel Spaß gemacht hat und er auf diesem Wege seine eigene Tätigkeit aus einem anderen Blickwinkel betrachten konnte.

Max Palitzsch hat den Tag bei der B & S Kom Tec GmbH verbracht. Das Unternehmen ist in Deutschland heute einer von ganz wenigen mittelständischen Betrieben, der sich am Markt mit der Planung, dem Bau und der Einrichtung von Telekommunikationstechnik behauptet. Dabei hat Max vom Geschäftsführer Herrn Heyne erfahren, wie steinig der Weg zum Erfolg war und welche Probleme er heute im Tagesgeschäft zu bewältigen hat.

Paul Schmidtke aus Falkenberg hat eine künstlerische Ader und interessiert sich für Architektur. Bei dem Entwurf eines Gebäudes sollte ein Architekt auch immer die Versorgungstechnik im Blick haben; das hat ihm Herr Haase, einer der Geschäftsführer der AHS Ingenieurgesellschaft mbH in Falkenberg, mit auf den Weg gegeben.

Einen erlebnisreichen Tag hatte Chris Kubusch bei der Aircraft Maintenance & Consulting GmbH. Der Achtklässler möchte gern Fluggeräteelektroniker werden. Seinen Berufswunsch verfolgt er zielstrebig und konnte zum Projekttag schon mit Fachwis-

sen punkten. Durch „Schüler trifft Chef“ hat Chris erfahren, welche Optionen es für diesen Beruf gibt, aber auch wie komplex die Unternehmensführung in einem zivilen Flugserviceunternehmen ist. Die Schülerinnen und Schüler können die Eindrücke ihres Tages an der Seite eines Chefs bis zum 27. September 2013 in Form einer kleinen Projektarbeit einreichen. Die besten Arbeiten werden in einem würdigen Rahmen ausgezeichnet und erhalten einen Sachpreis.

**„Schüler trifft Chef“ ist ein Programm zur Berufsorientierung und wird einmal jährlich gemeinsam von der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH und dem Bildungsbüro des Landkreises Elbe-Elster organisiert. Auf dem Anmeldeformular für den Projekttag konnten die Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Branchen ihre Wunschrichtung wählen. Die größte Herausforderung war es hierbei, den Wünschen der Jugendlichen entsprechend geeignete Unternehmer zu finden, die bereit sind, einen Einblick in ihren Arbeitsalltag zu geben. Die Initiatoren bedanken sich herzlich bei allen Unternehmen, die sich für die Teilnahme bereit erklärt haben. Hierbei sind auch insbesondere die Unternehmer gemeint, die von sich aus auf das Bildungsbüro und die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft zugekommen sind und sich gern am Projekt beteiligt hätten, jedoch aufgrund der Wünsche der Schülerinnen und Schüler leider nicht berücksichtigt werden konnten.**



Vanessa Kuring hat Herrn Roland Neumann über die Schulter geschaut

Marlene Krüger, Sabine Münster

## Bildung/Kultur

### Regionales Chortreffen in Hohenleipisch

Zu einem Treffen verschiedener Chöre aus der Region um Hohenleipisch laden der Frauenchor Hohenleipisch und die Gaststätte „Zum goldenen Löwen“ ein. Das Chortreffen findet am Samstag, dem 12. Oktober 2013, auf dem Saal der Gaststätte „Zum goldenen Löwen“ statt. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Neben dem gastgebenden Frauenchor unter der Leitung von Cornelia Rothe werden der Frauenchor Prösen, der Elster-Chor Plessa und der Männerchor Gorden-Staupitz das Programm gestalten. Nach den Darbietungen der einzelnen Chöre werden sich

diese zu einem gemeinsamen Singen zusammenfinden. Der Heimatverein Hohenleipisch möchte ebenfalls zum Gelingen des Abends beitragen und wird nach dem Chorsingen ein unterhaltsames Programm gestalten. Zum Ausklang des Abends werden die Sänger und die Gäste noch einige gesellige Stunden bei Musik und Tanz miteinander verbringen. Alle Interessierten sind zu diesem abwechslungsreichen und gesangvollen Abend herzlich eingeladen. Die Sängerinnen und Sänger sowie der Heimatverein würden sich über einen vollen Saal sehr freuen.  
*Frank Werner*

### Sängerkreis Elbe-Elster e. V. gegründet

Lange ist in den bisherigen drei Sängerkreisen auf dem Gebiet des Landkreises Elbe-Elster darüber diskutiert worden, ob die Chöre künftig unter dem Dach eines neuen, einheitlichen Sängerkreises einen gemeinsamen Weg gehen sollten. In den Mitgliedsvereinen der Sängerkreise Bad Liebenwerda, Herzberg und Westlausitz (Finsterwalde) gab dazu durchaus unterschiedliche Auffassungen. Während die einen meinten, dass in einem solchen Gebilde alles viel zu groß und unüberschaubar werden und mit schier unendlichen Wegen verbunden sein würde, mahnten die anderen die aus ihrer Sicht längst überfällige Fusion und das gemeinsame Agieren aller Chöre im Landkreis an. Schließlich nahm vor einigen Monaten der frühere Präsident des Brandenburgischen Chorverbandes e. V. (BCV), Peter Rose, die Initiative in die Hand. Mit großer Akribie bereitete er alle formalen und juristischen Schritte vor. Die Vorstände der drei Sängerkreise trafen sich mehrmals zu gemeinsamen Beratungen, um die Details zu besprechen. So kam es nun

am Samstag, dem 31. August 2013, in der Waldschänke Bad Erna bei Doberlug-Kirchhain zum Zusammenschluss der drei Sängerkreise. Genauer gesagt traten rein formal die Sängerkreise Bad Liebenwerda und Herzberg dem Sängerkreis Westlausitz e. V. bei und benannten diesen anschließend in Sängerkreis Elbe-Elster um. Hintergrund dieses Verfahrens war, dass der Sängerkreis Westlausitz e. V. ein eingetragener Verein ist, während die anderen beiden Sängerkreise nicht waren. Die Vizepräsidentin des BCV, Vera Schmidt, erläuterte zu Beginn des Kreissängertages im Auftrag von Peter Rose, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht anwesend sein konnte, die juristischen und formalen Einzelheiten und informierte vier Wochen vor dem Verbandstag über die aktuellen Entwicklungen im BCV. Einstimmig wurde von den anwesenden Delegierten aus den Mitgliedsvereinen und den bisherigen Sängerkreisvorständen die neue Satzung beschlossen. Ebenso fanden alle anderen notwendigen Beschlüsse einhellige Zustimmung. Das machte die Arbeit

für den um die Versammlungsleitung gebeten Leiter des Kulturamtes des Landkreises Elbe-Elster, Andreas Pöschl, relativ leicht. Danach konnte er die Versammlungsleitung an den Wahlleiter Wolfgang Saaro übergeben. Die Wahl des neuen Vorstandes lief genauso reibungslos und einstimmig ab wie die vorherigen Abstimmungen. Insgesamt hatten sich zehn Kandidaten, jeweils drei aus den Sängerkreisen Bad Liebenwerda und Herzberg sowie vier aus dem Sängerkreis Westlausitz e. V. bereit erklärt, für den Vorstand zu kandidieren. Zum Vorsitzenden des neuen Sängerkreises wurde der bisherige Vorsitzende des Sängerkreises Bad Liebenwerda, Frank Werner, gewählt. Den geschäftsführenden Vorstand komplettieren als Stellvertreter Joachim Walter aus Finsterwalde und als Schatzmeister Wolfgang Saaro aus Herzberg. Weiterhin wurden in den Vorstand gewählt: Karin Stuhr, Wolfram Dittrich (beide Domsdorf), Petra Herrmann, Thomas Klaue (beide Finsterwalde), Petra Stahl (Massen), Eberhard Ott, Reinhard Uhle (beide Herzberg). Der Leiter des Kulturamtes des Landkreises, Andreas Pöschl, begrüßte die Vereini-

gung der Sängerkreise. So sei es für sein Amt einfacher, es nur noch mit einem statt bisher mit drei Ansprechpartnern und Beantragern von Projektmitteln zu tun zu haben. Vera Schmidt war nach den in der letzten Zeit nicht ganz einfachen Diskussionen im BCV sehr erleichtert, dass die Fusion der drei Sängerkreise und somit der erste Kreissängertag Elbe-Elster ganz ohne jede Komplikationen und Schwierigkeiten und zudem in nur etwa zweieinhalb Stunden über die Bühne ging. Die Schatzmeisterin des BCV, Annetraut Lisse, gab noch einige Informationen zu den aktuellen finanziellen Entwicklungen im BCV. Der neue Vorsitzende Frank Werner richtete in seinem Schlusswort seinen Blick nach vorn auf die gemeinsame Arbeit. Mit der ersten Landesausstellung im kommenden Jahr in Doberlug kommt die erste große Herausforderung auf den neuen Sängerkreis zu, denn neben dem bereits geplanten Chorfest im Juni gilt es auch weitere Veranstaltungen zu bespielen. Und er ging auch auf die schwierige Frage des Nachwuchses ein.

*Frank Werner*

### Herbstfest der Blasmusik

#### Andreas Bergener und seine Schlossberg-Musikanten laden ein

Die Blasmusik-Saison 2013 neigt sich für Andreas Bergener und seine Schlossberg-Musikanten allmählich dem Ende zu. Nach einem gelungenen Jahr mit Auftritten in der Elbe-Elster-Region und darüber hinaus wird es zum Abschluss der diesjährigen Saison erstmals ein Herbstfest der Blasmusik geben: Am Sonntag, den 20. Oktober wird im Gasthof Drei Linden in Zeckerin zünftig musiziert, gesungen und getanzt, wenn Andreas Bergener und seine Schlossberg-Musikanten zum Herbstfest der Blasmusik einladen. Bekannte Melodien im Böhmisches-Egerländer Stil gibt es von 11:00 bis 14:30 Uhr im

Saal des Zeckeriner Gasthofes zu hören; für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Kartenvorverkauf begann am 1. September 2013. Karten zum Preis von 9,60 EUR sind im Gasthof Drei Linden, Tel. 035323 386, erhältlich. Der Einlass am 20. Oktober beginnt um 10:00 Uhr. Informationen zu den zurückliegenden und noch bevorstehenden Auftritten der Schlossberg-Musikanten sowie weitere Informationen und Bilder können unter [schlossberg-musikanten.de](http://schlossberg-musikanten.de) oder [facebook.com/andreasbergenerundseineschlossbergmusikanten](https://facebook.com/andreasbergenerundseineschlossbergmusikanten) abgerufen werden.

## Veranstaltungs-/Kulturkalender

**Mittwoch**

**11. September 2013**

■ **Vortrag**

**18:00 Uhr, Herzberg**, Gemeindesaal, Magisterstr. 2, Vortrag zum Thema Demenz

**Donnerstag**

**12. September 2013**

■ **Galeriegespräch**

**18:00 Uhr, Bad Liebenwerda**, Museum, Galeriegespräch mit Elke Friedrich zur Kabinett Ausstellung „365 Tage - 365 Würfel“

**Freitag**

**13. September 2013**

■ **Sonstiges**

**9:00 Uhr, Schönewalde**, traditioneller Herbstmarkt

■ **Lesung**

**19:30 Uhr, Finsterwalde**, Buchhandlung Mayer, Berliner Straße 42, Lesung mit Erik Gloßmann, „Brandenburgisches Hausbuch“, Eintritt: 5 Euro, VVK läuft Tel.: 03531 2722 od. www.buchhandlung-mayer.com

**Samstag**

**14. September 2013**

■ **Radtour**

**9:00 Uhr, Gut Saathain**, „Wasser und Wein in Sachsen“ Geführte Radtour entlang des Grödel - Elsterwerdaer Floßkanals über den Elberadweg nach Diesbar - Seußlitz

■ **Sonstiges**

**14:00 - 17:00 Uhr, Warenbrück**, Heimatstube am Graunplatz geöffnet

**Bad Liebenwerda**, Innenstadt, Weinfest

■ **Konzert**

**15:00 Uhr, Stolzenhain**, Kirche Benefizkonzert des Regionalbläserchores, Leitung: Gerhard Noetzel  
**17:00 Uhr, Krassig**, Kirche, Benefizkonzert des Regionalbläserchores, Leitung: Gerhard Noetzel  
**19:30 Uhr, Finsterwalde**, St. Trinitatiskirche, Konzert

mit Angelika Milster „Classic meets Musical“

■ **Party**

**20:00 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Petticoat Party  
**Falkenberg**, Stadtpark, CITY DANCE mit dem Blue Velvet

■ **Tanz**

**20:30 Uhr, Schilda**, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30, www.singeltanz-schilda.de

**Sonntag**

**15. September 2013**

■ **Musik**

**17:00 Uhr, Gut Saathain**, „Pan-Americana“. Giora Feidman und das Gershwin Quartett präsentieren eine Reise zum Tango- und Jazz-Kontinent. Der gefeierte Klezmer-Klarinetist und Weltbürger Feidman, der Steven Spielberg ebenso wie den Papst beeindruckte, zu Gast auf Gut Saathain.

■ **Sonstiges**

**10:00 - 12:00 Uhr, Finsterwalde**, Feuerwehrmuseum Finsterwalde geöffnet, Geschwister-Scholl-Str. 2, andere Besuchszeiten nach Absprache unter Tel.: 03531 2704

**11:00 Uhr, Stolzenhain**, Trödelmarkt, neben Trödel können Sie auch Obst, Gemüse, Blumen und Pflanzen anbieten bzw. kaufen, also alles was Ihr Garten hergibt. Keine Standgebühr - Händler unter Tel.: 03533 8328 anmelden - Eintritt frei -

**11:00 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, 24. Bauernmarkt  
**13:00 Uhr, Kahla**, Reitplatz, Reitertag in Kahla  
**Staupitz**, Heidehof, Weiden-domfest

**Montag**

**16. September 2013**

■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Flight“

**Dienstag**

**17. September 2013**

■ **Musik**

**18:00 Uhr, Herzberg**, Kirche „St. Marien“, Orgelmusik an der Rühlmann-Organ

**Mittwoch**

**18. September 2013**

■ **Sonstiges**

**Polzen**, 5. Youngstertag des Reitclubs „Am Schappin“

**16:00 Uhr, Finsterwalde**, Kreiskrankenhaus, Kirchhainer Str. 38a, Auftaktveranstaltung der Seniorenakademie, Vortrag: Schulterschmerz, aktuelle und konservative Behandlungsmaßnahmen  
Anmeldung: Kreisvolkshochschule - Regionalstelle Finsterwalde, 03531 7176100

**Donnerstag**

**19. September 2013**

■ **Vortrag**

**19:00 Uhr, Kirchhain**, Technische Ausstellung, „Der Deutsche Adel und die Stände im Mittelalter“ Vortrag von Wilfried Steiniger

■ **Musik**

**20:00 Uhr, Herzberg**, Kirche St. Marien, „Die Prinzen“

**Freitag**

**20. September 2013**

■ **Sonstiges**

**14:00 Uhr, Falkenberg**, Jugendzentrum „Clean“, Mini-golf und Irrgarten

■ **Vortrag**

**19:00 Uhr, Kirchhain**, Technische Ausstellung, Essen und Trinken in der Niederlausitz für die einfache Bevölkerung vor unserer Zeit. Ein Vortrag von Wilfried Steiniger.

**19:30 Uhr, Elsterwerda**, Stadthaus, „Was mich früher an dir reizte, reizt mich jetzt“ Vortrag mit Margit und Gerald Demmler (Bautzen)

■ **Musik**

**20:00 Uhr, Doberlug**, Klosterkirche, „Die Prinzen“, Der Förderverein Gruhno e. V. präsentiert die Leipziger Band, Eintritt: 39 Euro im VVK

**Samstag**

**21. September 2013**

■ **Konzert**

**17:00 Uhr, Uebigau**, Kirche, Orgelkonzert, Werke von

Bach, Mendelssohn Bartholdy, Schumann u. a. Kata Szabo (Würzburg)

■ **Sonstiges**

**Herzberg**, Tennisclub „Grün-Weiß“ e. V., Vereinsmeisterschaft

**Bad Liebenwerda**, 9. Brandenburgischer Gesundheitstag und 10. Deutscher Rehatag in der Kurstadt

**Massen**, Verkehrsübungsplatz, PKW Sicherheitstraining, Anmeldung unter Tel.: 03531 501901

**Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Radtour - Kleine Schradentour und Stadtführung durch den Altstadt kern, Infos unter Tel.: 035341 6280  
**13:30 Uhr Wiederau** - Abangeln

**Sonntag**

**22. September 2013**

■ **Travestieshow**

**19:30 Uhr, Oschätzchen**, Reichel's Landgasthof, Gina - One Man Travestieshow, mit neuem Programm, Karten vorbestellung erbeten, Tel.: 035341 10254

**Montag**

**23. September 2013**

■ **Konzert**

**19:00 Uhr, Golßen**, Stadtkirche, Eröffnungskonzert der 2. Niederlausitzer Orgelakademie „Vier Dozenten - vier Jahrhunderte“

■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Flight“

**Mittwoch**

**25. September 2013**

■ **Operette**

**12:00 Uhr, Winkel**, Die Staatsoperette Dresden präsentiert „Die schönsten Highlights aus Musical und Operette“ im Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, mit Voranmeldung

**Freitag**

**27. September 2013**

■ **Konzert**

**17:00 Uhr, Drasdo**, Kirche, Konzert für Sopran & Orgel,



Spanische Vokal- und Orgelmusik des 16. und 17. Jahrhunderts

**19:00 - 24:00 Uhr, Waltersdorf bei Luckau,** Dorfkirche, Orgelnacht, Abschlusskonzert der 2. Niederlausitzer Orgelakademie mit 20 Studierenden aus sieben Ländern  
**Mühlberg,** Kloster Mühlberg, Konzert „Drei Pfarrer und ein Arzt“

#### ■ Sonstiges

**20:00 Uhr, Falkenberg,** Haus des Gastes, „Zauber der Travestie“

#### ■ Musik

**Lichterfeld,** Besucherbergwerk F60, F60-Herbstbeat am Lagerfeuer, Rock- und Pop-Klassiker aus 3 Jahrzehnten mit Lausitz-Rock

### Samstag

**28. September 2013**

#### ■ Sonstiges

**10:00 Uhr, Falkenberg,** Hundepark, Wanderung mit den Hunden durch den Hundesportverein Falkenberg/Uebigau e. V.

**11:00 Uhr, Uebigau,** ehemaliger Schützenplatz, Oldtimer-Treffen mit Teilemarkt, Ausfahrt der Oldtimer 13:30 Uhr

**Massen,** Verkehrsübungsplatz, Pkw Sicherheitstraining, Anmeldung unter Tel.: 03531 501901

**Staupitz,** Heidehof, Familientag in der Weidenwerkstatt Staupitz

**Bad Liebenwerda,** Epikur-Zentrum für Gesundheit, 9. Brandenburgischer Gesundheitstag und 10. Deutscher Reha-Tag in Liebenwerda

**Bad Liebenwerda,** Naturparkhaus, Naturparkgeschichten

**14:00 bis 17:00 Uhr Wahrenbrück,** am Graunplatz, Heimatstube geöffnet

#### ■ Konzert

**15:00 bis 17:00 Uhr Neu-deck,** Schloss, Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester Brandenburg

**19:00 Uhr, Göllnitz,** Kirche, zum 350-jährigen Jubiläum des Göllnitzer Renaissance-Altars, Heaven and Earth mit dem Susato Ensemble

#### ■ Tanz

**20:30 Uhr, Schilda,** Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30, www.singeltanz-schilda.de

### Sonntag

**29. September 2013**

#### ■ Sonstiges

**9:00 Uhr, Uebigau,** ehemaliger Schützenplatz, 3. Offener Pokallauf der Feuerwehr Stadt Uebigau, 1. - 3. Platz erhalten Siegerprämien, Anmeldung schriftlich an Fax: 035365 81801 od. per Post bis zum 27.09.2013, Info unter Tel.: 0170 1133488

**14:00 Uhr, Kleinrössen,** Naturschutzzentrum, Familiensonntag

**Döllingen,** Pomogarten, 19. Niederlausitzer Apfeltag

**Herzberg,** Agrargenossenschaft Grochwitz, Drachenfest für Kinder,

**14:00 Uhr Lindena,** Erntedankfest

**14:00 Uhr Wahrenbrück,** Historische Mühle, Erntedankfest  
**15. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land**

#### ■ 13. - 22. Sep. 2013

60 Vorstellungen von 19 Bühnen an 43 Orten im Landkreis.  
**13.09.2013**

**18:30 Uhr, Finsterwalde,** Gemeindehaus „Arche“, Eröffnung des 15. Internationalen Puppentheaterfestivals. Es öffnet sich der Vorhang für das heitere, aber sehr gesellschaftskritische Spiel von „Don Camillo und Peppone“. Vom Puppenspieler Markus Dörner.

**14.09.2013**

**20:00 Uhr, Bad Liebenwerda,** Bürgerhaus, Die Lange Nacht des Puppenspiels mit zwei heiteren Aufführungen. Die erste Vorstellung vom Theater Zitadelle aus Berlin ist eine sehr zeitgemäße Adaption des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“. Nach einer Pause lädt das Theater KnuTh zum Zirkus Schardam ein, einer tragikomischen Zirkusgeschichte des russischen Schriftstellers Danil Charms.

**22.09.2013**

**14:30 Uhr, Bad Liebenwerda,** Museum, Kasper-Café, Marionettenbühne „Mummenschanz“ führt die Geschichte von Robinson in einer Kurzfassung auf. Young Strung Puppets Cabaret Puppenspieler Geoff Young

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.puppentheaterfestival-ee.de](http://www.puppentheaterfestival-ee.de) oder Infos unter Tel.: 03535 465104

Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster

### Montag

**30. September 2013**

#### ■ Der besondere Film

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Tango Libre“

### Dienstag

**1. Oktober 2013**

#### ■ Sonstiges

**10:00 - 12:00 Uhr & 16:00 - 18:00 Uhr, Hohenbucko,** Grundschule, Bücherbörse

### Donnerstag

**3. Oktober 2013**

#### ■ Konzert

**16:00 Uhr Saxdorf,** Klavierkonzert zum „Tag der Einheit“ mit Andreas Göbel und Werken von Wagner und Verdi

#### ■ Sonstiges

**Oppelhain,** 26. Mühlenmarkt  
**14:00 Uhr Schlieben,** 21. Kellerstraßenfest mit Blasmusik, Kinderunterhaltung „Clown Moro“ und Kabarett „Füllosophie der Liebe“ im Weinkeller Nr. 10, Eintritt für das Kabarett 3,00 €  
Kartenvorverkauf im Drandorfhof. Die Kita „Fröhliche Kellergeister“ lädt zum Tag der offenen Tür ein.

### Freitag

**4. Oktober 2013**

#### ■ Konzert

**19:00 Uhr, Bad Liebenwerda,** Kirche St. Nikolai, Orgelkonzert mit Landeskirchenmusikdirektor Uwe Maibaum, Marburg

#### ■ Galeriegespräch

**19:00 Uhr Elsterwerda,** Kleine Galerie „Hans Nadler“, Rita Kiefl Straubing „Rückblicke“

### Samstag

**5. Oktober 2013**

#### ■ Konzert

**16:00 Uhr Lebusa, Pöppelmann-Kirche,** Orgelkonzert mit Prof. Matthias Eisenberg (Zwickau) mit Werken von Bach, Pachelbel u. a.

#### ■ Sonstiges

**9:00 Uhr Lindena,** Fuchsjagd, Fahr- und Reitverein Lindena und Umgebung e. V.  
**Proßmarke,** Herbstfeuer

### Sonntag

**6. Oktober 2013**

#### ■ Konzert

**Herzberg,** Orgelkonzert zum Abschluss der Orgelsaison

#### ■ Sonstiges

**Lieskau, Almbetrieb**

### Montag

**7. Oktober 2013**

#### ■ Der besondere Film

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Das Leben ist nichts für Feiglinge“

### Samstag

**12. Oktober 2013**

#### ■ Chortreffen

**19:00 Uhr, Hohenleipisch,** Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, Regionales Chortreffen mit Musik und Tanz, Frauenchor Hohenleipisch, Männerchor Gorden-Staupitz, Elster-Chor Plessa, Frauenchor Präsen

### Sonntag

**13. Oktober 2013**

#### ■ Konzert

**16:00 Uhr, Finsterwalde,** Gaststätte „Alt Nauendorf“, 1. Marimba Nacht mit dem Dirigenten und Komponisten Ney Rosauro und den „Weberknechten“ unter der Leitung von Lars Weber  
Karten sind ab sofort in der Musikschule Tuchmacher Str. 22 [musikschule.fi@lkee.de](mailto:musikschule.fi@lkee.de) Tel. 03531 7176200 oder in der Touristeninformation, Markt 1 Tel.: 03531 17830 erhältlich.

### Ausstellungen

#### ■ 14. und 15. Sep. 2013

**Stolzenhain,** Röderschänkenhof in der Halle, Waagenausstellung, am 14. September, ab 14:00 Uhr und am 15. September, ab 11:00 Uhr kann die Ausstellung besichtigt werden

■ **bis 22. Sep. 2013**

**Falkenberg**, in der Aula der ehemaligen Oberschule - Eingang Heinrich-Zille-Straße, Ausstellung „Namibia und Deutschland - Aktuelle Aspekte einer besonderen Beziehung“; Öffnungszeiten:

Di. 14:00 - 18:00 Uhr  
Mi. 10:00 - 14:00 Uhr  
Do. 10:00 - 14:00 Uhr  
Fr. 10:00 - 14:00 Uhr  
So. 10:00 - 16:00 Uhr

■ **bis 22. Sep. 2013**

**Finsterwalde**, Kreismuseum, „Seht einmal, hier stehen sie: Struwwelpeter, Struwwelliese & Co“ - Sonderausstellung aus der Sammlung von Dr. Walter und Nadine Sauer (Neckarsteinach)

■ **bis 22. Sep. 2013**

**Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Klaus Ensikat Berlin Buchillustrationen

■ **bis September 2013**

**Gut Saathain**, Kunsthalle, 8. Portraitfotoschau Deutschlands in Kooperation mit der Gesellschaft für Fotografie e. V.

■ **bis 3. Okt. 2013**

**Bad Liebenwerda**, Museum, 365 Tage - 365 Würfel. Kreative Arbeiten von Elke Friedrich und Kunstwerke, die gemeinsam mit Kindern entstanden sind.

■ **bis 20. Okt. 2013**

**Doberlug-Kirchhain**, Weißgerbermuseum, „Türen und Tore - Historische Hauseingänge in Doberlug-Kirchhain“

■ **bis 12. Okt. 2013**

**Herzberg**, Bürgerzentrum, Galerie, „Impulse aus Natur und Leben“ Malerei, Plastik und Fotografien von Dietrich Baumann und Klaus Kuhrmann. Die Galerie kann täglich zu den Öffnungszeiten der Bibliothek und nach telefonischer Absprache Tel. 03535 482340 besucht werden.

■ **bis 27. Okt. 2013**

**Werenzhain**, Atelierhof Werenzhain e. V., Hauptstr. 76, „Kunst, die aus der Kälte kommt“ - Einblicke in die zeitgenössische Kunst der Inuit in Nordkanada. Begleitende Bildungsveranstaltungen für Schulklassen können gebucht werden.

■ **30. Sept. - 17. Nov. 2013**

**Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Rita Kiefl Straubing „Rückblicke“ Stadt- und Landschaftsbilder

■ **6. Okt. 2013 - 26. Jan. 2014**

**Bad Liebenwerda**, im Museum, Ausstellung „Chic

im Osten. Modealltag in der DDR“ - vergnügliche Zeitreise

■ **Dauerausstellung**

**samstags 14:00 - 17:00 Uhr, Schlieben-Berga**, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig anmelden)

## Workshop

■ **20. - 22.09.2013**

**Herzberg**, Gemeindezentrum Magisterstraße 2, Wie schon im vergangenen Jahr gibt es auch in diesem Jahr einen Bandworkshop für Jugendliche ab 12 und Erwachsene. Uli Zech von der Musikschule, Antje Hanitzsch von den „Schlagfertigen“ und Kantor Gerhard Noetzel leiten den Bandworkshop. Anmeldungen ab 1. August an Kantor Gerhard Noetzel, Tel. 03535 247415 oder E-Mail kantor@kirche-herzberg.de Die Anmeldeflyer gibt es im Gemeindehaus Magisterstr. 2 und im Tourismpunkt in der Stadtkirche.

## Fortbildungsangebote

■ **18. September 2013**

**14:00 Uhr - 16:00 Uhr, Massen-Niederlausitz**, Hertzstraße 8, Schulungszentrum, Schmerztherapie Applikation von Schmerzmedikamenten, Aufbewahrung, Portalanlagen, Darreichung von Medikamenten über Schmerzpumpen. Referent: Prof. Dr. med. Friedemann Weber - Anästhesiologe, Schmerztherapeut und Palliativmediziner, Senftenberg. Kosten: 30,00 € p. P. Voranmeldung: 03531 7990 7363

## Sonstiges

■ **Feste**■ **13. - 14. Sep. 2013**

**Beyern**, 100 Jahre FFW Beyern

■ **17. - 22. Sep. 2013**

**Falkenberg**, Sportstätten, Festwochen 120 Jahre ESV Lok Falkenberg

■ **21. Sep. 2013**

**Polzen**, 13. Oktoberfest

■ **28. Sept. 2013**

**21:00 Uhr Polzen**, Parkscheune, Rocktoberfest

■ **1. und 2. Okt. 2013**

**Winkel**, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Senioren-Oktoberfest mit Voranmeldung

■ **4. - 6. Okt. 2013**

**München**, Oktoberfest

■ **5. Oktober 2013**

**9:00 bis 13:00 Uhr Prestewitz**, Bauernmarkt

■ **11. - 13. Okt. 2013**

**Finsterwalde**, Marktplatz, Oktoberfest, 6. Herbstkracher

■ **Traktorentreffen**■ **14. bis 15. Sep. 2013**

**Buckau**, Traktorentreffen mit Ausfahrt und Blasmusik

■ **Orgelstudien**■ **24. bis 27. Sep. 2013**

**Klosterkirche Doberlug, Dorfkirchen Frankena, Prießen, Buchhain u. a.**, jeweils 10:00 - 18:00 Uhr, öffentliche Orgelstudien der 2. Niederlausitzer Orgelakademie

■ **Apfelwochen im Naturpark**■ **28. Sept. - 30. Okt. 2013**

Gaststätten mit Regionaler Speisekarte, Infos unter Tel.: 035341 615 12

■ **Orgelmusik**

**18:00 Uhr Herzberg**, in der Kirche St. Marien, jeden Dienstag Orgelmusik an der Rühlmann-Orgel

■ **Kahnfahrt**

Auf Anfrage **Wahrenbrück** Kahnfahrten Kontakt Herr Karsten Jurischka Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ **Eltern-Kinder-Kita-Treff**

**Immer montags,**

**17:30 Uhr - ca. 19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 2 „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen, die Kinder können spielen, Kontakte geknüpft und gepflegt werden, ... **seid doch auch mit dabei!**

■ **Feuerwehrmuseum**

**Jeden Sonntag, Finsterwalde**, Feuerwehrmuseum, Geschwister-Scholl-Straße 2; das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, weitere Termine nach Absprache.

■ **Besucherzentrum**

**Naturpark Niederlausitzer Landrücken im ehemaligen Gärtneriehaus Fürstlich Drehna**, von April bis Oktober auch an den Wochenenden geöffnet. **Montag bis Frei-**

**tag ist das Haus von 10:00 bis 15:00 Uhr offen**, an Wochenfeiertagen bleibt es geschlossen. Der Eintritt ist frei. Naturwacht und Naturparkverwaltung freuen sich auf Ihren Besuch.

Tel. 035324 3050

**Naturpark Niederlausitzer Landrücken**, von September bis Oktober, Donnerstag und Sonntag, Treff: Aussichtsturm an der Straße Goßmar - Freesdorf, Kraniche und Gänse beobachten am Borcheltsbusch mit der Naturwacht.

Info: Tel.: 035324 3050 oder [www.naturwacht.de](http://www.naturwacht.de)

**Naturpark Niederlausitzer Landrücken**, von September bis Oktober, Mittwoch und Samstag, Treff: Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen, Kraniche und Gänse beobachten am Schlabbendorfer See mit der Heinz Sielmann Stiftung.

Info: Tel.: 03544 557755 oder [www.sielmann-stiftung.de](http://www.sielmann-stiftung.de) Treff:

|              |           |
|--------------|-----------|
| 01. - 15.09. | 18.00 Uhr |
| 18. - 29.09. | 17.30 Uhr |
| 02. - 13.10. | 17.00 Uhr |
| 16. - 26.10. | 16.30 Uhr |
| 27. - 31.10. | 15.30 Uhr |

## Wichtig

Bis auf Weiteres können aufgrund technischer Mängel keine öffentlichen Beobachtungen auf der Sternwarte des Wasserturms in Herzberg stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzberger Sternfreunde e. V., Tel. 03535 70057

## Achtung!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: [kulturamt@lkee.de](mailto:kulturamt@lkee.de) Tel.: 03535 465600 Fax. 03535 465102